

Landkreis Gießen



HESENS MITTE ● WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2015/2016

Beitrittsbeschluss des Kreistages vom 05. Oktober 2015

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt	Seite
Nachtragshaushaltssatzung	5 - 10
Vorbericht	11 - 24
Gesamtergebnishaushalt	25 - 28
Gesamtfinanzhaushalt	29 - 32
Teilergebnishaushalte, Teilfinanzhaushalte und Investitionsmaßnahmen	33 - 52
Übersicht über die Produktbereiche	53 - 60
Stellenplan mit Erläuterungen	61 - 90
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm	91 - 98
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	99 - 102
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	103 - 105



Nachtragshaushalts- satzung

1. Nachtragshaushaltssatzung

des Landkreises Gießen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2015 (GVBl. I S. 158) in Verbindung mit § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2015 (GVBl. I S. 298), hat der Kreistag des Landkreises Gießen am 5. Oktober 2015 für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Gesamthaushalt

mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

für das Haushaltsjahr 2015

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr mehr EUR festgesetzt
a) im Ergebnishaushalt				
<i><u>im ordentlichen Ergebnis</u></i>				
die Erträge	4.286.600	266.400	309.480.628	313.500.828
die Aufwendungen	101.300	198.100	312.952.421	312.855.621
der Saldo		4.117.000	- 3.471.793	645.207
<i><u>im außerordentlichen Ergebnis</u></i>				
die Erträge	0	0	100	100
die Aufwendungen	0	0	0	0
der Saldo	0	0	100	100
b) im Finanzhaushalt				
<i>aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	0	17.000	- 2.684.118	- 2.667.118
<i>aus Investitionstätigkeit</i>				
die Einzahlungen	0	857.900	11.500.650	10.642.750
die Auszahlungen	0	951.000	17.083.400	16.132.400
der Saldo	0	93.100	- 5.582.750	- 5.489.650
<i>aus Finanzierungstätigkeit</i>				
die Einzahlungen	0	93.100	7.982.750	7.889.650
die Auszahlungen	0	0	11.232.000	11.232.000
der Saldo		93.100	- 3.249.250	- 3.342.350

Der Ergebnishaushalt weist einen Überschuss von 645.307 EUR aus.

Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelfehlbedarf von 11.499.118 EUR aus.

für das Haushaltsjahr 2016

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr mehr EUR festgesetzt
a) im Ergebnishaushalt				
<i><u>im ordentlichen Ergebnis</u></i>				
die Erträge	192.200	1.774.300	317.540.777	315.958.677
die Aufwendungen	300.200	204.100	319.789.176	319.885.276
der Saldo	1.678.200		- 2.248.399	-3.926.599
<i><u>im außerordentlichen Ergebnis</u></i>				
die Erträge	0	0	100	100
die Aufwendungen	0	0	0	0
der Saldo	0	0	100	100
b) im Finanzhaushalt				
<i>aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	178.200	0	- 2.672.820	- 2.851.020
<i>aus Investitionstätigkeit</i>				
die Einzahlungen	42.000	967.900	9.002.450	8.076.550
die Auszahlungen	735.000	3.250.000	21.758.400	19.243.400
der Saldo		1.589.100	- 12.755.950	- 11.166.850
<i>aus Finanzierungstätigkeit</i>				
die Einzahlungen	0	1.589.100	14.191.950	12.602.850
die Auszahlungen	0	0	8.048.000	8.048.000
der Saldo		1.589.100	6.143.950	4.554.850

Der Ergebnishaushalt weist einen Fehlbedarf von 3.926.499 EUR aus.

Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelfehlbedarf von 9.463.020 EUR aus.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird

im Haushaltsjahr 2015 gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 5.582.750 EUR um 93.100 EUR vermindert und damit auf 5.489.650 EUR festgesetzt,

im Haushaltsjahr 2016 gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 12.755.950 EUR um 1.589.100 EUR vermindert und damit auf 11.166.850 EUR festgesetzt.

Darin enthalten sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. B, in Höhe von

für das Haushaltsjahr

2015
1.500.000 EUR

2016
1.500.000 EUR.

Nach § 103 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO überträgt der Kreistag die Entscheidung über die Aufnahme und die Kreditbedingungen auf den Kreisausschuss.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird

im Haushaltsjahr 2015 gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 14.460.000 EUR um 1.033.000 EUR erhöht und damit auf 15.493.000 EUR festgesetzt,

im Haushaltsjahr 2016 gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 10.897.000 EUR um 2.000.000 EUR vermindert und damit auf 8.897.000 EUR festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Die bisherigen Höchstbeträge der Kassenkredite werden nicht geändert.

§ 5 Hebesätze der Kreis- und Schulumlage

Die Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage werden auf der Grundlage des § 37 Abs. 1 und 3 des Finanzausgleichsgesetzes wie folgt geändert:

Haushaltsjahr 2015

	erhöht um v.H.	vermindert um v.H.	gegenüber bisher v.H.	auf nunmehr v.H.
1. Kreisumlage				
a) für Städte/Gemeinden mit eigener Schulträgerschaft			50,0	50,0
b) für Städte/Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft	2,5		42,5	45,0
2. Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)		2,5	15,5	13,0

Haushaltsjahr 2016

	erhöht um v.H.	vermindert um v.H.	gegenüber bisher v.H.	auf nunmehr v.H.
1. Kreisumlage				
a) für Städte/Gemeinden mit eigener Schulträgerschaft			50,0	50,0
b) für Städte/Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft		1,0	42,5	41,5
2. Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	1,0		15,5	16,5

Die Kreisumlage einschließlich der Schulumlage ist in 12 Monatsraten jeweils am 10. des laufenden Monats fällig.

§ 6 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplanes am 6. Juli 2015 beschlossene Stellenplan.

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, haushaltsrechtliche Maßnahmen zu treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben. Er kann freiwerdende Planstellen für andere Bereiche in Anspruch nehmen.

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

(1) Als nicht erheblich im Sinne des § 100 Abs.1 Satz 3 HGO und damit nicht der vorherigen Zustimmung des Kreistages bedürftig gelten

1. im Ergebnishaushalt

- a. über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind
- b. über- und außerplanmäßige Aufwendungen bis zu einem Betrag von 20 % der im maßgeblichen Teilergebnishaushalt zu einem Budget verbundenen zahlungswirksamen Aufwendungen, höchstens jedoch 50.000 EUR im Einzelfall.

2. im Finanzhaushalt

- a. überplanmäßige Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zu einem Betrag von 20 % der im jeweiligen Teilfinanzhaushalt insgesamt veranschlagten Auszahlungen, höchstens jedoch 100.000 EUR im Einzelfall
- b. außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zu einem Betrag von 20.000 EUR im Einzelfall.

(2) Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die durch die zweckentsprechende Verwendung von über- bzw. außerplanmäßigen zweckgebundenen Erträgen bzw. Einzahlungen entstehen, gelten bis zur Höhe des Zuwendungsbetrages grundsätzlich als genehmigt.

(3) Für die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 102 Abs. 5 HGO gelten die Grenzen des Abs. 1 Nr. 2 entsprechend.

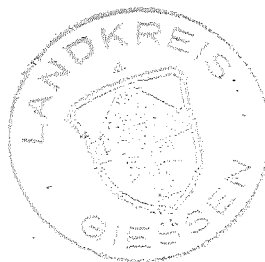
§ 8 Auswirkungen der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs ab dem Jahr Haushaltsjahr 2016

Sollte sich die Sachlage ändern oder sollte eine gesetzliche Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs innerhalb der Geltungsdauer der Haushaltssatzung erfolgen, wird der Kreistag sich erneut unter Berücksichtigung der neuen Regelung unverzüglich mit der Haushaltssatzung befassen.

Gießen, den 6. Oktober 2015

LANDKREIS GIESSEN
- Der Kreisausschuss -

Schneider
Landrätin





Haushaltsjahr 2014

Die vom Kreistag ursprünglich am 16. Dezember 2013 verabschiedete Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014, die im Ergebnishaushalt einen Fehlbedarf von -10.837.010 EUR auswies, wurde vom Regierungspräsidium Gießen mit Verfügung vom 14. Januar 2014 zurück gegeben mit der Aufforderung, die Haushaltssatzung soweit zu überarbeiten, dass zumindest das mit dem Schuttschirmvertrag vereinbarte Konsolidierungsziel für 2014 eingehalten werden kann.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung wurden daraufhin abgeändert und vom Kreistag in seiner Sitzung am 7. April 2014 neu verabschiedet. In der Neufassung der Haushaltssatzung, die vom Regierungspräsidium mit Verfügung vom 27. Juni 2014 genehmigt wurde, sind für das Haushaltsjahr 2014 folgende Gesamtbeträge veranschlagt und festgesetzt:

	EUR
<u>Ergebnishaushalt:</u>	
Summe der ordentlichen Erträge einschl. Finanzerträge	292.293.910
Summe der ordentlichen Aufwendungen einschl. Zinsen	298.628.220
Ordentliches Jahresergebnis	-6.334.310
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	5.500
Jahresergebnis	-6.328.810
<u>Finanzhaushalt:</u>	
Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (= Finanzmittelfluss) aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.537.360
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.205.250
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>9.324.100</u>
Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	-3.118.850
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen <i>davon: Umschuldung</i>	5.118.850 2.000.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen <i>davon: Umschuldung</i>	12.942.000 2.000.000
Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (= Bedarf an zusätzlichen Kassenkrediten)	-14.479.360
Gesamtbetrag der in den Teilfinanzhaushalten veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen	11.218.000

Vorläufiges Rechnungsergebnis:

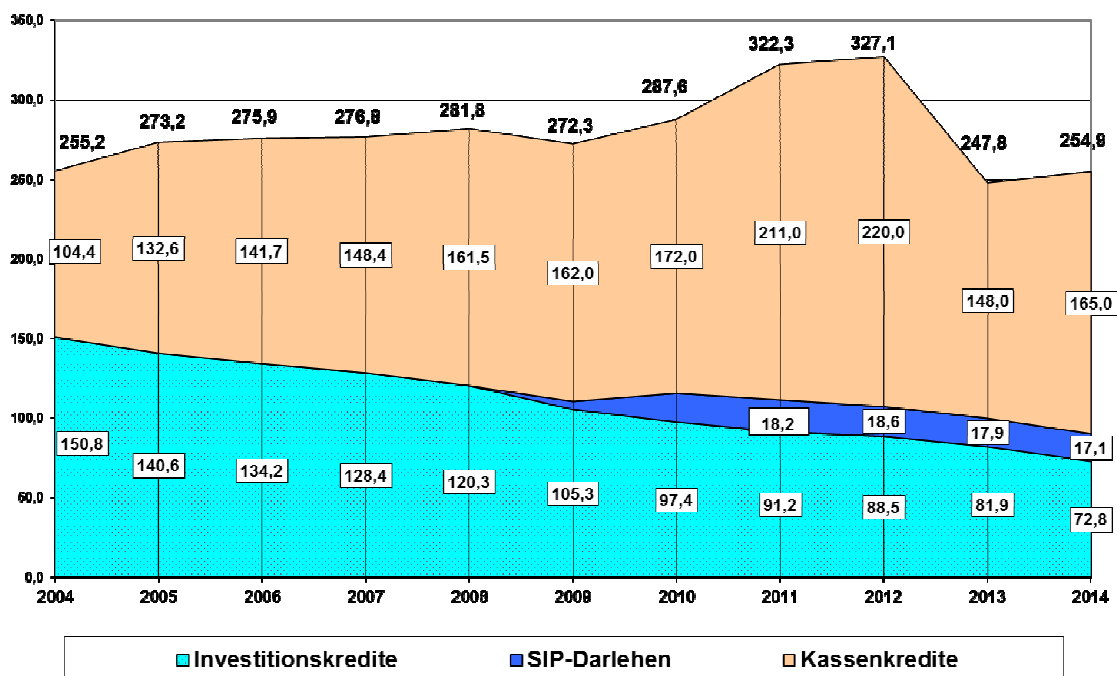
Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 ist zwar noch nicht aufgestellt, die Jahresabschlussbuchungen sind größtenteils aber bereits durchgeführt. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wird der Ergebnishaushalt voraussichtlich mit einem Jahresfehlbetrag von rund -7,4 Mio. EUR abschließen. Im Vergleich zur Planung ergibt sich somit eine Verschlechterung um rund 1 Mio. EUR. Die im Schutzschirmvertrag vereinbarte Defizitgrenze wird zwar um rund 900.000 EUR überschritten, weil die negative Abweichung aber mit der im Rechnungsergebnis 2013 erzielten Verbesserung verrechnet werden kann, werden die Bedingungen des Schutzschirmvertrages eingehalten.

Aufgrund der Einzahlungen und Auszahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit war eine Neuaufnahme von Investitionskrediten lediglich in Höhe von 1,5 Mio. EUR notwendig. Dieser stehen Tilgungsleistungen in Höhe von 11,3 Mio. EUR gegenüber, sodass bei den Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ein Schuldenabbau von 9,8 Mio. EUR zu verzeichnen ist.

Demgegenüber mussten zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit im Jahresverlauf zusätzliche Liquiditätskredite in Höhe von insgesamt 17 Mio. EUR aufgenommen werden.

Entwicklung der Schulden bis Ende 2014:

Die Entwicklung des Schuldenstandes stellt sich aktuell danach wie folgt dar:



Haushaltsjahre 2015 und 2016

Nach einem entsprechenden Grundsatzbeschluss des Kreisausschusses (Eckwertebeschluss) hat der Landkreis Gießen erstmals für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 einen Doppelhaushalt aufgestellt.

In der vom Kreistag am 15. Dezember 2014 verabschiedeten Haushaltsatzung sind die folgenden Gesamtbeträge festgesetzt worden:

	2015	2016
	EUR	EUR
<u>Ergebnishaushalt:</u>		
Summe der ordentlichen Erträge einschl. Finanzerträge	309.480.628	317.540.777
Summe der ordentlichen Aufwendungen einschl. Zinsen	312.952.421	319.789.176
Ordentliches Jahresergebnis	-3.471.793	-2.248.399
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	100	100
Jahresergebnis	-3.471.693	-2.248.299
<u>Finanzhaushalt:</u>		
Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (= Finanzmittelfluss) aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.684.118	-2.672.820
Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.500.650	9.002.450
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>17.083.400</u>	<u>21.758.400</u>
Zahlungsmittelüberschuss /-fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	-5.582.750	-12.755.950
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	7.982.750	14.191.950
<i>davon: Umschuldung</i>	<i>2.400.000</i>	<i>1.436.000</i>
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	11.232.000	8.048.000
<i>davon: Umschuldung</i>	<i>2.400.000</i>	<i>1.436.000</i>
Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (= Bedarf an zusätzlichen Kassenkrediten)	-11.516.118	-9.284.820
Gesamtbetrag der in den Teilfinanzhaushalten veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen	14.460.000	10.897.000

Mit Verfügung vom 27. März 2015 erteilte das Regierungspräsidium Gießen die **Genehmigung** zu den in der Haushaltssatzung **für das Haushaltsjahr 2015** festgesetzten Beträgen. Eine rechtskräftige Haushaltssatzung liegt damit bisher nur für das Haushaltsjahr 2015 vor.

Mit diesem 1. Nachtrag zum Haushaltsplan 2015 und der in Verbindung damit gleichzeitig erforderlichen Aktualisierung der Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2016 werden die veranschlagten Gesamtbeträge auf folgende Summen geändert

	2015	2016
	EUR	EUR
<u>Ergebnishaushalt:</u>		
Summe der ordentlichen Erträge einschl. Finanzerträge	313.500.828	315.958.677
Summe der ordentlichen Aufwendungen einschl. Zinsen	312.855.621	319.885.276
Ordentliches Jahresergebnis	+645.207	-3.926.599
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	100	100
Jahresergebnis	+645.307	-3.926.499
<u>Finanzhaushalt:</u>		
Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (= Finanzmittelfluss) aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.667.118	-2.851.020
Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.642.750	8.076.550
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>16.132.400</u>	<u>19.243.400</u>
Zahlungsmittelüberschuss /-fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	-5.489.650	-11.166.850
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	7.889.650	12.602.850
<i>davon: Umschuldung</i>	<i>2.400.000</i>	<i>1.436.000</i>
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	11.232.000	8.048.000
<i>davon: Umschuldung</i>	<i>2.400.000</i>	<i>1.436.000</i>
Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (= Bedarf an zusätzlichen Kassenkrediten)	-11.499.118	-9.463.020
Gesamtbetrag der in den Teilfinanzhaushalten veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen	15.493.000	8.897.000

Notwendigkeit für die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes:

In seiner Sitzung am 9. März 2015 hat der Kreistag beschlossen, hinsichtlich der Zukunft der Kreisberufsschule „Willy-Brandt-Schule“ die Variante „Kauf nach Sanierung“ zu priorisieren. Gleichzeitig wurde der Kreisausschuss beauftragt, die aus diesem Beschluss resultierenden haushaltsrechtlichen, vertraglichen und vergaberechtlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Im Haushaltsplan und im Investitionsprogramm war und ist bisher die „Energetische Sanierung im Zusammenhang mit Brandschutzsanierung und Sanierung/Modernisierung der Lehrküchen“ als eine den Gesamtkomplex umfassende Investitionsmaßnahme mit einem Gesamtauszahlungsbedarf von zuletzt 13,76 Mio. EUR abgebildet.

Im Laufe des Jahres 2014 wurden unter fachlichen Gesichtspunkten mehrere alternative Lösungen beleuchtet und nach den Regeln des § 12 GemHVO einem Varianten- und Wirtschaftlichkeitsvergleich unterzogen. Auf der Basis einer zuletzt in Auftrag gegebenen Wirtschaftlichkeits- und Nutzwertanalyse, die im Februar 2015 vorgelegt worden ist, hat der Kreistag die oben genannte Entscheidung getroffen. Die im Gutachten zugrunde gelegten (überschlägig ermittelten) Gesamtinvestitionskosten der priorisierten Variante belaufen sich auf 16,8 Mio. EUR.

Damit ergibt sich die Notwendigkeit, den in der Planung berücksichtigten Gesamtauszahlungsbedarf entsprechend zu erhöhen. Um die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die erforderlichen vergaberechtlichen und vertraglichen Maßnahmen in die Wege geleitet werden können, ist es aber auch nötig, zusätzlich zu den bereits verfügbaren Haushaltsmitteln eine Verpflichtungsermächtigung in der Höhe bereitzustellen, die eine Gesamtbeauftragung möglich macht. Dies erfordert eine Änderung des in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen und damit den Erlass einer Nachtragssatzung.

Der für das Haushaltsjahr 2015 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde mit in der vom Kreistag am 6. Juli verabschiedeten 1. Nachtragssatzung auf 22.293.000 EUR und damit auf eine vergleichsweise hohe Summe erhöht. Dabei war nur ein Teilbetrag von 9.493.000 EUR zu Lasten des Haushaltsjahres 2016 veranschlagt. Der Restbetrag von 12.800.000 EUR, der für das Investitionsvorhaben „Willy-Brandt-Schule“ vorgesehen war, würde erst in den Jahren 2017 und 2018 zu Auszahlungen führen.

Weil die Auswirkungen auf die Investitions- und Finanzierungsplanung der Folgejahre nicht unerheblich sind, ist es angezeigt, mit diesem Nachtrag gleichzeitig eine Aktualisierung des Investitionsprogrammes und der mittelfristigen Finanzplanung vorzunehmen.

Mit der Genehmigungsverfügung vom 30. September 2015 hat das Regierungspräsidium die beantragten Verpflichtungsermächtigungen um den für die Willy-Brandt-Schule zusätzlich veranschlagten Betrag von 6.800.000 EUR gekürzt und lediglich den auf 15.493.000 EUR reduzierten Gesamtbetrag genehmigt. Der aufgrund dieser Teilgenehmigung erforderliche Beitrittsbeschluss ist vom Kreistag am 5. Oktober 2015 gefasst worden.

Änderung der Hebesätze für die Schulumlage:

Nach dem vorläufigen Rechnungsergebnis wird sich im Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt gegenüber der Planung zwar erhöhen, im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ haben sich im Vollzug jedoch spürbare Verbesserungen ergeben, die sich auf das Gesamtergebnis nicht auswirken, weil ein Ausgleich über den Sonderposten „Schulumlage“ zu erfolgen hat. Die Einsparungen führen dazu, dass anstelle der geplanten Entnahme aus dem Sonderposten im Rahmen der Abschlussbuchungen eine erneute Zuführung von rund 1 Mio. EUR vorzunehmen ist. Der Bestand des Sonderpostens „Schulumlage“ wird demnach zum Ende des Haushaltsjahres 2014 auf ca. 6,1 Mio. EUR anwachsen.

Nach der gesetzlichen Regelung in § 41 Abs. 8 GemHVO ist der durch Überschüsse aus der Schulumlage entstandene Sonderposten im folgenden Haushaltsjahr ertragswirksam aufzulösen. Die Mittel sind zweckgebunden zur Finanzierung der Kosten der Schulträgerschaft zu verwenden. Die Entnahme ist bei der Berechnung und Festsetzung der Schulumlage im Folgejahr zu berücksichtigen. Die Aufstellung eines Nachtragsplanes zu diesem frühen Zeitpunkt macht es möglich, die aus dem (vorläufigen) Jahresabschluss des Vorjahres resultierende Anpassung des Hebesatzes für die Schulumlage noch mit Wirkung für das laufende Jahr vorzunehmen. Dabei wird nunmehr der zur Verfügung stehende Betrag in voller Höhe im Haushaltsjahr 2015 in Anspruch genommen und verrechnet. Als Folge davon ist auch Aktualisierung der Berechnung und Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2016 erforderlich.

Die aktualisierte Kalkulationsgrundlage stellt sich wie folgt dar:

	vorl. Ergebnisse			Planung	
	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Deckungsbedarf im Produktbereich "Schulträgeraufgaben" incl. Kosten/ Erlöse aus ILV ohne Einbeziehung der Erträge aus der Schulumlage	27.677.940	28.378.638	27.382.417	30.511.364	30.892.921
Auflösung Sonderposten "Schulumlage"				6.100.000	0
Deckungsbedarf				24.411.364	30.892.921
Umlagegrundlage	158.357.814	174.680.543	174.406.796	180.631.173	186.050.108
Hebesatz Schulumlage in v.H.	18,0	17,0	16,0	13,0	16,5
Aufkommen Schulumlage	28.504.406	29.695.695	27.905.085	23.482.000	30.698.300
Unterdeckung laut Haushaltsplan				-929.364	-194.621
Überschuss laut Abschluss Produktbereich	826.466	1.317.057	522.668		
abzüglich Belastungen infolge der Umsetzung der Sonderinvestitionsprogramme Land/Bund:					
auf SIP-Maßnahmen entfallende Abschreibungen	1.339.581	1.339.580	1.266.762	875.800	817.300
/./ Erträge aus der Auflösung entsprechender Sonderposten	789.053	778.893	776.718	776.700	776.700
Netto-Belastung SIP im Produktbereich	550.528	560.687	490.044	99.100	40.600
verbleibende "umlagerrelevante" Unterdeckung				-830.264	-154.021
Überschuss / Zuführung zum Sonderposten	1.376.994	1.877.744	1.012.712		
Stand Sonderposten Schulumlage am 01.01.	1.842.046	3.219.040	5.096.784		
(Voraussichtlicher) Stand am Jahresende:					
Überschuss (+) bzw. Unterdeckung (-)	3.219.040	5.096.784	6.109.496		

Kommunaler Finanzausgleich:

Nach den geltenden Regeln, die für Landkreise mit einem anhaltenden Haushaltsdefizit einen Gesamthebesatz für Kreis- und Schulumlage in Höhe von 58 v.H. verlangen, zieht die Veränderung des Hebesätze für die Schulumlage eine entsprechende Anpassung der Hebesätze für die Kreisumlage nach sich.

Gegenüber der ursprünglichen Planung, bei der die Veranschlagung der allgemeinen Zuweisungen und Umlagen für das Haushaltsjahr 2015 noch auf der Grundlage der vom Hessischen Ministerium der Finanzen bekannt gegebenen Planungsdaten (Orientierungsdaten) für den Kommunalen Finanzausgleich 2015 erfolgt ist, haben sich die vom Ministerium inzwischen für 2015 vorläufig festgesetzten Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen geringfügig verändert.

Bei der LWV-Umlage ergibt sich eine Abweichung auch dadurch, dass der Hebesatz im Haushaltsplan des Verbandes etwas niedriger festgesetzt wurde, als es nach den vorläufigen Planungsdaten zu erwarten war.

Die Planansätze für das Haushaltsjahr 2016 werden bei Beibehaltung der bisherigen Kalkulationsgrundlagen, d.h. unter Zugrundelegung einer Steigerungsrate von 3 % gegenüber 2015, ebenfalls entsprechend angepasst und wie folgt neu veranschlagt:

Im Einzelnen ergeben sich folgende Veränderungen:

Hj. 2015	Haushaltsplan			Nachtragshaushalt			Verb. (+) Verschl. (-) EUR
Bezeichnung	Umlage- grundlagen EUR	Hebe- satz in %	Summe (gerundet) EUR	Umlage- grundlagen EUR	Hebe- satz in %	Summe (gerundet) EUR	
Erträge							
Schlüssel- zuweisungen			60.612.700			60.799.300	186.600
Schulumlage	180.979.829	15,50	28.051.900	180.631.173	13,00	23.482.000	-4.569.900
Kreisumlage							
Gemeinden	180.979.829	42,50	76.916.400	180.631.173	45,00	81.284.000	4.367.600
Gießen *)	51.421.986	50,00	27.353.000	51.293.741	50,00	27.288.900	-64.100
	232.809.306		104.269.400	231.924.914		108.572.900	4.303.500
Aufwendungen							
Krankenhaus- umlage	344.436.529	1,22	4.202.200	344.017.976	1,22	4.197.100	5.100
LWV-Umlage	344.436.529	13,220	45.534.600	344.017.976	13,180	45.341.600	193.000
			143.197.200			143.315.500	118.300
*) unter Berücksichtigung der Sonderregelungen zum Sonderstatus: Ermäßigung der Umlagegrundlage und Sonderzahlung für die "Übergangsregelung" sowie Abzug der hälftigen Umlage an den RMV							

Hj. 2016	Haushaltsplan			Nachtragshaushalt			Verb. (+) Verschl. (-) EUR
Bezeichnung	Umlage- grundlagen EUR	Hebe- satz in %	Summe (gerundet) EUR	Umlage- grundlagen EUR	Hebe- satz in %	Summe (gerundet) EUR	
Erträge							
Schlüssel- zuweisungen			62.431.100			62.623.300	192.200
Schulumlage	186.409.224	15,50	28.893.400	186.050.108	16,50	30.698.300	1.804.900
Kreisumlage							
Gemeinden	186.409.224	42,50	79.223.900	186.050.108	41,50	77.210.800	-2.013.100
Gießen *)	52.964.646	50,00	28.173.600	52.832.553	50,00	28.107.500	-66.100
	239.373.870		107.397.500	238.882.661		105.318.300	-2.079.200
Aufwendungen							
Krankenhaus- umlage			4.328.300			4.323.000	5.300
LWV-Umlage			46.900.700			46.701.900	198.800
			147.493.000			147.615.000	122.000
*) unter Berücksichtigung der Sonderregelungen zum Sonderstatus: Ermäßigung der Umlagegrundlage und Sonderzahlung für die "Übergangsregelung" sowie Abzug der hälftigen Umlage an den RMV							

Die Tatsache, dass der Kommunale Finanzausgleich ab 2016 völlig neu geordnet wird, bleibt dabei weiterhin außer Acht. Die Auswirkungen der KFA-Reform werden eine weitere Aktualisierung der Haushaltsplanung für das Jahr 2016 zu einem späteren Zeitpunkt notwendig machen.

Die Veränderung der Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage führt zu einer Verschiebung zwischen den beiden Ertragspositionen und hat keine Auswirkung auf den Netto-Ertrag aus dem KFA. Die in beiden Jahren zu verzeichnende unerhebliche Verbesserung beruht im Wesentlichen auf der Reduzierung der LWV-Umlage.

Jahresergebnis im Ergebnishaushalt:

Während sich die Netto-Position im KFA jeweils nur geringfügig verbessert, ergeben sich für die Jahresergebnisse insgesamt aber die nachstehenden deutlichen Veränderungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Ursprünglich veranschlagter Jahresfehlbedarf im Ergebnishaushalt	-3.471.693	-2.248.299
Veränderung	+4.117.000	-1.678.200
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbedarf (-) neu	+ 645.307	-3.926.499
Ein Vergleich mit den im Schutzschirmvertrag vereinbarten Jahresergebnissen von	-4.326.422	-2.903.024

zeigt, dass sich im Haushaltsjahr 2016 eine negative Abweichung ergibt, die durch die deutliche Verbesserung in 2015 aber mehr als ausgeglichen wird. In der Summe beider Jahre wird die vertraglich vereinbarte Defizitbegrenzung eingehalten.

Investitionstätigkeit und Finanzierung

Der **Gesamtbetrag für Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen** wird für das Haushaltsjahr 2015 um 951.000 EUR vermindert auf 16.132.400 EUR und für das Haushaltsjahr 2016 um 2.515.000 EUR reduziert auf 19.243.400 EUR

Der Gesamtbetrag der im Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung gestellten **Verpflichtungsermächtigungen** wird um 1.033.000 EUR erhöht auf 15.493.000 EUR mit der Maßgabe, dass 9.493.000 EUR zu Lasten des Haushaltsjahres 2016 und 6.000.000 EUR zu Lasten der Haushaltsjahre 2017 und 2018 veranschlagt werden. Die im Haushaltsjahr 2016 bereitgestellten Verpflichtungsermächtigungen werden um 2.000.000 EUR auf 8.897.000 EUR vermindert.

Die veranschlagten **Einzahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit** sind im Haushaltsjahr 2015 um 857.900 EUR auf 10.642.750 EUR und im Haushaltsjahr 2016 um 925.900 EUR auf 8.076.550 EUR zu verringern.

Aus den vorgenannten Veränderungen ergibt sich eine **Reduzierung der** zur Finanzierung der Investitionen notwendigen **Kreditaufnahme** im Haushaltsjahr 2015 um 93.100 EUR auf 5.489.650 EUR und in 2016 um 1.589.100 EUR auf 11.166.850 EUR.

Ein Überblick über die Finanzierung der Investitionssumme in beiden Haushaltsjahren und die Auswirkungen auf die Netto-Neuverschuldung im Bereich der Investitionskredite ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Investitionstätigkeit und Finanzierung:

	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Zur Finanzierung der Gesamtinvestitionssumme von		16.132.400		19.243.400
stehen folgende Einzahlungen zur Verfügung:				
➤ zweckgebundene projektbezogene Zuweisungen	4.916.500		3.385.300	
➤ Teilbetrag der Zuweisung aus der Schulbaupauschale	2.800.000		2.800.000	
➤ Allgemeine Investitionspauschale	800.000		800.000	
➤ Einzahlungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	<u>2.126.250</u>		<u>1.091.250</u>	
Summe der Einzahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit		<u>10.642.750</u>		<u>8.076.550</u>
Damit ergibt sich ein Gesamtbedarf für Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen in Höhe von		5.489.650		11.166.850
<u>Davon entfallen auf:</u>				
➤ <i>Kreditaufnahmen aus dem Hessischen Investitionsfonds (Darlehensanteil der Schulbaupauschale)</i>	1.500.000		1.500.000	
➤ <i>Investitionskredite vom Kapitalmarkt</i>	3.989.650		9.321.850	
Für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten sind veranschlagt.		<u>8.832.000</u>		<u>6.612.000</u>
Der Stand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen verändert sich somit um		-3.342.350		+4.554.850
Im Gesamtbetrag der Investitionen und der Kreditaufnahmen ist ein Teilbetrag in Höhe von		<u>1.000.000</u>		<u>3.000.000</u>
enthalten, der auf das gemeinsame Gefahrenabwehrzentrum Stadt und Landkreis Gießen entfällt.				
Um das GAZ bereinigt ergibt sich somit ein Schuldenabbau / eine Neuverschuldung von		-4.342.350		+1.554.850

Übersicht über die veranschlagten Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen nach Produkten/Teilhaushalten:

Produkt	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2015			Haushaltsjahr 2016		
		Ein- zahlungen EUR	Aus- zahlungen EUR	VE EUR	Ein- zahlungen EUR	Aus- zahlungen EUR	VE EUR
11.1.03	Technikunterstützte Informationsverarb.	0	436.000	0	0	436.000	0
11.1.10	Zentrale Dienste	0	62.000	0	0	62.000	0
11.1.11	Personalservice	0	158.000	0	0	176.500	0
11.1.41	Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden	0	20.000	0	0	20.000	0
12.2.06	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	0	3.000	0	0	3.000	0
12.6.01	Brandschutz	775.000	872.500	0	0	89.000	0
12.7.01	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle für den Brandschutz	0	1.118.000	0	0	3.165.000	0
12.8.01	Maßnahmen des Katastrophenschutz	0	40.000	0	0	23.000	0
21.1.01	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	220.000	4.493.000	2.845.000	1.085.000	2.935.000	3.650.000
21.8.01	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	2.564.000	4.429.000	6.160.000	1.143.000	8.265.000	5.160.000
22.1.01	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	0	10.500	0	0	10.500	0
23.1.01	Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen	0	20.000	6.000.000	0	0	0
24.3.01	Sonstige schulische Aufgaben (Schulartübergreifende Dienstleistungen)	2.820.000	383.000	0	2.820.000	377.400	0
24.3.02	IT-Ausstattung an Schulen / Medienzentrum	58.900	540.000	0	58.800	480.000	0
27.1.01	KVHS	400.000	32.000	0	0	23.000	0
36.1.01	Tagesbetreuung für Kinder	795.000	795.000	0	795.000	795.000	0
36.2.01	Jugendförderung	0	2.500	0	0	2.500	0
41.4.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege	0	6.000	0	0	6.000	0
53.7.01	Abfallwirtschaft	0	476.000	0	0	576.000	0
54.2.01	Kreisstraßen	2.203.600	2.235.900	488.000	1.368.500	1.778.500	87.000
61.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	800.000	0	0	800.000	0	0
61.2.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6.250	0	0	6.250	0	0
		10.642.750	16.132.400	15.493.000	8.076.550	19.243.400	8.897.000



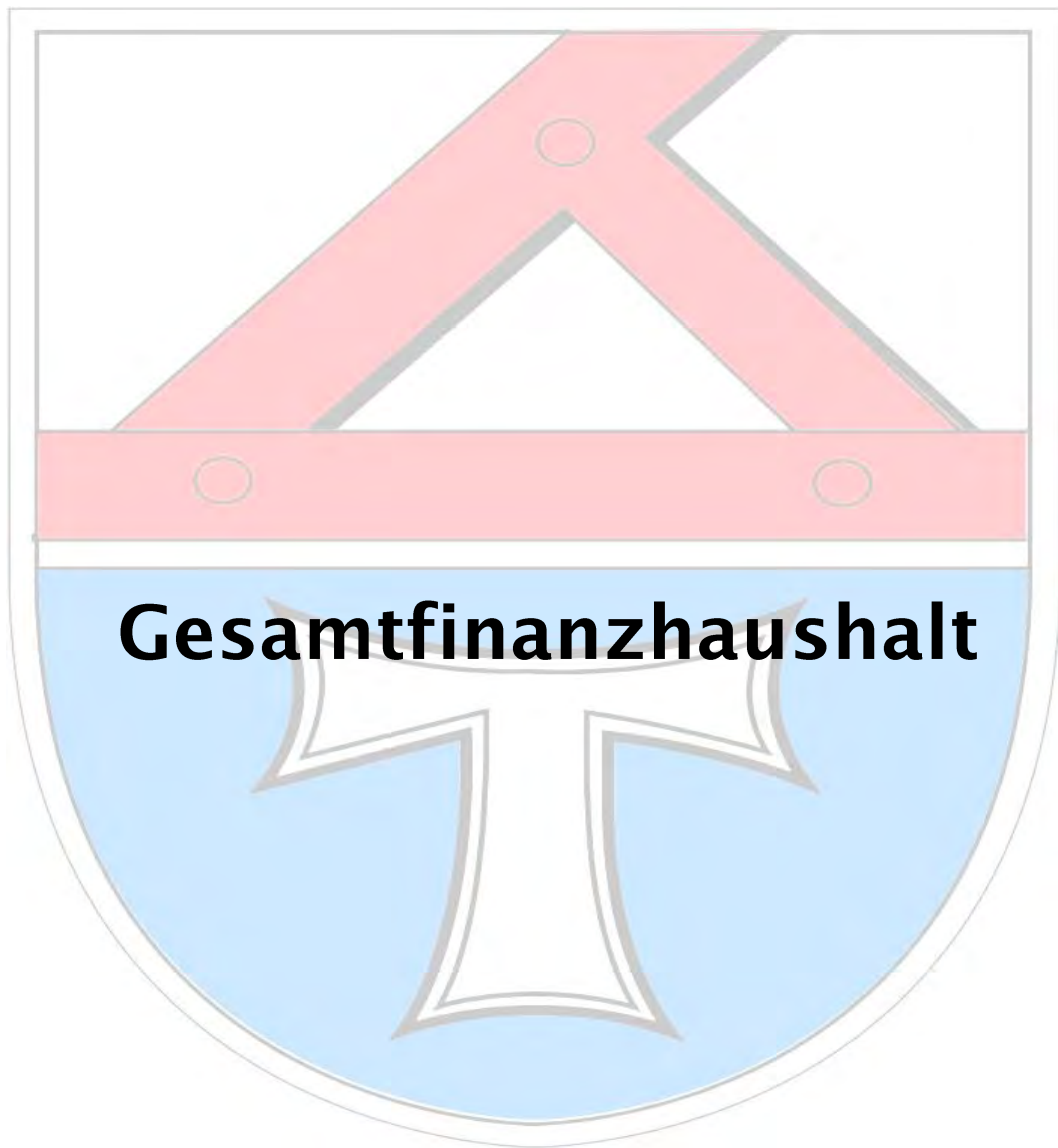
Gesamtergebnishaushalt

Gesamtergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.040.190	0	1.040.190	1.040.190	0	1.040.190
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.448.850	0	20.448.850	20.488.850	0	20.488.850
3	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattung	23.261.090	0	23.261.090	24.053.310	0	24.053.310
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
5	55	Steuern- und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	132.322.600	-266.400	132.056.200	136.292.200	-274.300	136.017.900
6	547	Erträge aus Transferleistungen	22.947.750	0	22.947.750	23.090.750	0	23.090.750
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	94.661.500	186.600	94.848.100	98.186.750	192.200	98.378.950
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	8.231.728	4.100.000	12.331.728	7.952.357	-1.500.000	6.452.357
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.401.720	0	3.401.720	3.435.770	0	3.435.770
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	306.315.428	4.020.200	310.335.628	314.540.177	-1.582.100	312.958.077
11	62,63, 640 - 643 647 - 649 65	Personalaufwendungen	34.526.900	94.500	34.621.400	35.217.400	279.800	35.497.200
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	5.777.800	6.800	5.784.600	5.901.100	20.400	5.921.500
13	60,61,67 68,69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.266.293	0	53.266.293	53.286.716	0	53.286.716
14	66	Abschreibungen	8.445.950	0	8.445.950	8.736.950	0	8.736.950
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.880.020	0	24.880.020	25.511.780	0	25.511.780
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	49.948.818	-198.100	49.750.718	51.443.700	-204.100	51.239.600
17	72	Transferaufwendungen	125.230.100	0	125.230.100	129.046.600	0	129.046.600
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.740	0	21.740	21.730	0	21.730
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	302.097.621	-96.800	302.000.821	309.165.976	96.100	309.262.076
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.217.807	4.117.000	8.334.807	5.374.201	-1.678.200	3.696.001
21	56,57	Finanzerträge	3.165.200	0	3.165.200	3.000.600	0	3.000.600

Position	Konten	Bezeichnung	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.854.800	0	10.854.800	10.623.200	0	10.623.200
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-7.689.600	0	-7.689.600	-7.622.600	0	-7.622.600
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	309.480.628	4.020.200	313.500.828	317.540.777	-1.582.100	315.958.677
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	312.952.421	-96.800	312.855.621	319.789.176	96.100	319.885.276
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-3.471.793	4.117.000	645.207	-2.248.399	-1.678.200	-3.926.599
27	59	Außerordentliche Erträge	100	0	100	100	0	100
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	100	0	100	100	0	100
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.471.693	4.117.000	645.307	-2.248.299	-1.678.200	-3.926.499



Gesamtfinanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt

Position	Konten	Bezeichnung	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.040.190	0	1.040.190	1.040.190	0	1.040.190
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.448.850	0	20.448.850	20.488.850	0	20.488.850
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23.261.090	0	23.261.090	24.053.310	0	24.053.310
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	132.322.600	-266.400	132.056.200	136.292.200	-274.300	136.017.900
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	22.946.050	0	22.946.050	23.089.050	0	23.089.050
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Umlagen	94.661.500	186.600	94.848.100	98.186.750	192.200	98.378.950
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.087.300	0	2.087.300	1.987.300	0	1.987.300
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	3.401.720	0	3.401.720	3.435.770	0	3.435.770
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	300.169.300	-79.800	300.089.500	308.573.420	-82.100	308.491.320
10	830	Personalauszahlungen	34.015.900	94.500	34.110.400	34.700.900	279.800	34.980.700
11	831	Versorgungsauszahlungen	4.695.200	6.800	4.702.000	4.809.200	20.400	4.829.600
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.286.440	0	54.286.440	56.104.130	0	56.104.130
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	125.230.100	0	125.230.100	129.046.600	0	129.046.600
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	24.880.020	0	24.880.020	25.511.780	0	25.511.780
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	49.948.818	-198.100	49.750.718	51.443.700	-204.100	51.239.600
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	9.775.200	0	9.775.200	9.608.200	0	9.608.200
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	21.740	0	21.740	21.730	0	21.730
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	302.853.418	-96.800	302.756.618	311.246.240	96.100	311.342.340
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 bis 18)	-2.684.118	17.000	-2.667.118	-2.672.820	-178.200	-2.851.020
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	9.374.400	-857.900	8.516.500	7.911.200	-925.900	6.985.300
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.120.000	0	2.120.000	1.085.000	0	1.085.000

Position	Konten	Bezeichnung	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	6.250	0	6.250	6.250	0	6.250
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	11.500.650	-857.900	10.642.750	9.002.450	-925.900	8.076.550
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.255.000	0	1.255.000	5.000	0	5.000
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.359.900	-410.000	10.949.900	18.423.500	-2.515.000	15.908.500
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.736.500	33.000	3.769.500	3.153.400	0	3.153.400
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	732.000	-574.000	158.000	176.500	0	176.500
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	17.083.400	-951.000	16.132.400	21.758.400	-2.515.000	19.243.400
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 bis 28)	-5.582.750	93.100	-5.489.650	-12.755.950	1.589.100	-11.166.850
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)	-8.266.868	110.100	-8.156.768	-15.428.770	1.410.900	-14.017.870
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	7.982.750	-93.100	7.889.650	14.191.950	-1.589.100	12.602.850
31a		davon: Umschuldung	2.400.000	0	2.400.000	1.436.000	0	1.436.000
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11.232.000	0	11.232.000	8.048.000	0	8.048.000
32a		davon: Umschuldung	2.400.000	0	2.400.000	1.436.000	0	1.436.000
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)	-3.249.250	-93.100	-3.342.350	6.143.950	-1.589.100	4.554.850
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	-11.516.118	17.000	-11.499.118	-9.284.820	-178.200	-9.463.020
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-11.516.118	17.000	-11.499.118	-9.284.820	-178.200	-9.463.020
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 35 und 36)	-11.516.118	17.000	-11.499.118	-9.284.820	-178.200	-9.463.020



**Teilergebnishaushalte,
Teilfinanzhaushalte und
Investitionsmaßnahmen**

Teilfinanzhaushalt

-Investitionstätigkeit-

- Euro -

Produkt: 21.1.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen

Pos.	Bezeichnung	Gesamt- ausz. bedarf	davon bisher bereitgest.	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016	Verpfl. - ermächt. 2015	Verpfl. - ermächt. 2016
1	+Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und - zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	220.000	0	220.000	1.085.000	0	1.085.000	0	0
3	+Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	=Summe investive Einzahlungen	0	0	220.000	0	220.000	1.085.000	0	1.085.000	0	0
5	+Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	17.305.040	6.372.040	4.420.000	73.000	4.493.000	2.590.000	345.000	2.935.000	2.845.000	3.350.000
6	+Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	=Summe investive Auszahlungen	17.305.040	6.372.040	4.420.000	73.000	4.493.000	2.590.000	345.000	2.935.000	2.845.000	3.350.000
8	=Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.305.040	-6.372.040	-4.200.000	-73.000	-4.273.000	-1.505.000	-345.000	-1.850.000	-2.845.000	-3.350.000

Investitionsmaßnahmen Leistung

- Euro -

Leistung: 21.1.01.07 Grundschule Buseck-Großen-Buseck - Goetheschule

Maßnahme: 100 Anbau Ganztagsbereich

Bezeichnung	Gesamt- ausz. bedarf	davon bisher bereitgest.	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016	Verpfl. - ermächt. 2015	Verpfl. - ermächt. 2016
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	385.000	0	0,00	40.000	40.000	0	345.000	345.000	345.000	0
= Summe investive Auszahlungen	385.000	0	0,00	40.000	40.000	0	345.000	345.000	345.000	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-385.000	0	0,00	-40.000	-40.000	0	-345.000	-345.000	-345.000	0

Leistung: 21.1.01.19 Grundschule Lich - Erich-Kästner-Schule

Maßnahme: 005 Neueinrichtung

Mittel sind für die Neueinrichtung der Aula und des Mehrzweckraumes erforderlich.

Bezeichnung	Gesamt- ausz. bedarf	davon bisher bereitgest.	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016	Verpfl. - ermächt. 2015	Verpfl. - ermächt. 2016
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	33.000	0	0,00	33.000	33.000	0	0	0	0	0
= Summe investive Auszahlungen	33.000	0	0,00	33.000	33.000	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.000	0	0,00	-33.000	-33.000	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

-Investitionstätigkeit-

- Euro -

Produkt: 21.8.01 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen

Pos.	Bezeichnung	Gesamt- ausz. bedarf	davon bisher bereitgest.	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016	Verpfl. - ermächt. 2015	Verpfl. - ermächt. 2016
1	+Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und - zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	1.064.000	0	1.064.000	1.143.000	0	1.143.000	0	0
2	+Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	1.500.000	0	1.500.000	0	0	0	0	0
3	+Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	=Summe investive Einzahlungen	0	0	2.564.000	0	2.564.000	1.143.000	0	1.143.000	0	0
5	+Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	46.214.200	24.600.200	5.029.000	-600.000	4.429.000	7.965.000	300.000	8.265.000	6.160.000	5.160.000
6	+Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	=Summe investive Auszahlungen	46.214.200	24.600.200	5.029.000	-600.000	4.429.000	7.965.000	300.000	8.265.000	6.160.000	5.160.000
8	=Saldo aus Investitionstätigkeit	-46.214.200	-24.600.200	-2.465.000	600.000	-1.865.000	-6.822.000	-300.000	-7.122.000	-6.160.000	-5.160.000

Investitionsmaßnahmen Leistung

- Euro -

Leistung: 21.8.01.11 Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule

Maßnahme: 100 Lüftungs- und elektrotechnische Sanierung, Brandschutz und Modernisierung Naturwissenschaften 1. EG und Ganztagschulbereich

Der Gesamtausgabedarf von bisher 7.404.000 EUR erhöht sich für den 7. und 8. BA um 1.835.000 EUR und für den 9. BA um 2.200.000 EUR auf insgesamt 11.439.000 EUR.

Im 7. BA erfolgt die Sanierung der Verwaltung, Foyer, Flure und der Räume für Sozialarbeit. Im 8. BA werden die Musik-, Kunst- und Werkräume saniert, dieser BA wird zuerst realisiert.

Der 9. BA umfasst die Sanierung des Daches und der Fassade. Der Planungsbeginn ist ab 2017 vorgesehen.

Der 5./6. BA wird in 2015 fertiggestellt. Der Ansatz für 2015 setzt sich zusammen aus dem Restbetrag für diesen BA in Höhe von 230.000 EUR und 1.035.000 EUR für den 8. BA.

Im Haushaltsjahr 2015 können bereits Aufträge zu Lasten des Haushaltsjahres 2016 erteilt werden (VE 2015 - 800.000 EUR).

1. Nachtrag:

Der Baubeginn für den 8. BA verzögert sich. Der Ansatz in 2015 kann daher reduziert werden. Für die Auftragserteilung werden die VE um 200.000 EUR auf 1.000.000 EUR erhöht.

Bezeichnung	Gesamt- ausz. bedarf	davon bisher bereitgest.	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016	Verpfl. - ermächt. 2015	Verpfl. - ermächt. 2016
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	11.439.000	7.174.000	1.265.000,00	-600.000	665.000	800.000	300.000	1.100.000	1.000.000	0
= Summe investive Auszahlungen	11.439.000	7.174.000	1.265.000,00	-600.000	665.000	800.000	300.000	1.100.000	1.000.000	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.439.000	-7.174.000	-1.265.000,00	600.000	-665.000	-800.000	-300.000	-1.100.000	-1.000.000	0

Teilfinanzhaushalt

-Investitionstätigkeit-

- Euro -

Produkt: 23.1.01 Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen

Pos.	Bezeichnung	Gesamt- ausz. bedarf	davon bisher bereitgest.	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016	Verpfl. - ermächt. 2015	Verpfl. - ermächt. 2016
1	+Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und - zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	967.900	-967.900	0	967.900	-967.900	0	0	0
2	+Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	=Summe investive Einzahlungen	0	0	967.900	-967.900	0	967.900	-967.900	0	0	0
5	+Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	17.043.000	4.243.000	20.000	0	20.000	3.270.000	-3.250.000	20.000	6.000.000	0
6	+Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	=Summe investive Auszahlungen	17.043.000	4.243.000	20.000	0	20.000	3.270.000	-3.250.000	20.000	6.000.000	0
8	=Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.043.000	-4.243.000	947.900	-967.900	-20.000	-2.302.100	2.282.100	-20.000	-6.000.000	0

Investitionsmaßnahmen Leistung

- Euro -

Leistung: 23.1.01.01 Kreisberufsschule Gießen Willy-Brandt-Schule

Maßnahme: 104 Zukunftskonzept Willy-Brandt-Schule

Bei einer Entscheidung für die bereits geplante Investition soll die Maßnahme in kurzem Zeitfenster durchgeführt werden. Für den Maßnahmenbeginn in 2015 stehen Haushaltsreste in ausreichender Höhe zur Verfügung Darüber hinaus können im Haushaltsjahr 2015 bereits Aufträge zu Lasten des Haushaltsjahres 2016 erteilt werden (VE 2015 - 6.000.000 EUR). Die Maßnahme wird vom Land gefördert, der Vorbescheid der WI-Bank liegt bereits vor.

1. Nachtrag: Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 9. März 2015 für die Zukunft der Willy-Brandt-Schule die Variante "Kauf nach Sanierung" priorisiert. Aufgrund einer weiteren Wirtschaftlichkeitsuntersuchung steht die abschließende Entscheidung noch aus. Der Baubeginn wird sich daher weiter verzögern, so dass der Haushaltsansatz für 2016 nicht benötigt wird.

Bezeichnung	Gesamt- ausz. bedarf	davon bisher bereitgest.	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016	Verpfl. - ermächt. 2015	Verpfl. - ermächt. 2016
+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	967.900,00	-967.900	0	967.900	-967.900	0	0	0
= Summe investive Einzahlungen	0	0	967.900,00	-967.900	0	967.900	-967.900	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	16.800.000	4.000.000	0,00	0	0	3.250.000	-3.250.000	0	6.000.000	0
= Summe investive Auszahlungen	16.800.000	4.000.000	0,00	0	0	3.250.000	-3.250.000	0	6.000.000	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.800.000	-4.000.000	967.900,00	-967.900	0	-2.282.100	2.282.100	0	-6.000.000	0

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Produkt: 24.3.01 Sonstige schulische Aufgaben

Position	Konten	Bezeichnung	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	0	6.000	6.000	0	6.000
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
3	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattung	0	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
5	55	Steuern- und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	28.051.900	-4.569.900	23.482.000	28.893.400	1.804.900	30.698.300
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.846.800	0	4.846.800	4.846.800	0	4.846.800
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	5.098.100	4.100.000	9.198.100	4.598.100	-1.500.000	3.098.100
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	113.000	0	113.000	113.000	0	113.000
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	38.115.800	-469.900	37.645.900	38.457.300	304.900	38.762.200
11	62,63, 640 - 643 647 - 649 65	Personalaufwendungen	1.727.100	0	1.727.100	1.753.800	0	1.753.800
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	189.300	0	189.300	194.800	0	194.800
13	60,61,67 68,69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.806.480	0	8.806.480	8.959.080	0	8.959.080
14	66	Abschreibungen	95.800	0	95.800	95.800	0	95.800
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.000	0	4.000	4.000	0	4.000
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.822.680	0	10.822.680	11.007.480	0	11.007.480
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	27.293.120	-469.900	26.823.220	27.449.820	304.900	27.754.720
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0

Position	Konten	Bezeichnung	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	38.115.800	-469.900	37.645.900	38.457.300	304.900	38.762.200
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	10.822.680	0	10.822.680	11.007.480	0	11.007.480
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	27.293.120	-469.900	26.823.220	27.449.820	304.900	27.754.720
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	27.293.120	-469.900	26.823.220	27.449.820	304.900	27.754.720
31	91	Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0	0	0	0	0	0
32	92	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.300.000	0	1.300.000	1.300.000	0	1.300.000
33	93	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.038.284	0	2.038.284	2.032.661	0	2.032.661
34	94	Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	2.146.000	0	2.146.000	2.032.200	0	2.032.200
35		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.884.284	0	-2.884.284	-2.764.861	0	-2.764.861
36		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	24.408.836	-469.900	23.938.936	24.684.959	304.900	24.989.859

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Produkt: 41.4.01 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Position	Konten	Bezeichnung	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	198.250	0	198.250	198.250	0	198.250
3	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattung	113.800	0	113.800	113.800	0	113.800
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
5	55	Steuern- und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	155.000	0	155.000	155.000	0	155.000
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	468.050	0	468.050	468.050	0	468.050
11	62,63, 640 - 643 647 - 649 65	Personalaufwendungen	1.766.350	94.500	1.860.850	1.809.150	279.800	2.088.950
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	207.400	6.800	214.200	212.000	20.400	232.400
13	60,61,67 68,69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	348.650	0	348.650	348.650	0	348.650
14	66	Abschreibungen	2.300	0	2.300	2.300	0	2.300
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.324.700	101.300	2.426.000	2.372.100	300.200	2.672.300
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	-1.856.650	-101.300	-1.957.950	-1.904.050	-300.200	-2.204.250
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0

Position	Konten	Bezeichnung	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0	0	0	0
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	468.050	0	468.050	468.050	0	468.050
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.324.700	101.300	2.426.000	2.372.100	300.200	2.672.300
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-1.856.650	-101.300	-1.957.950	-1.904.050	-300.200	-2.204.250
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.856.650	-101.300	-1.957.950	-1.904.050	-300.200	-2.204.250
31	91	Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0	0	0	0	0	0
32	92	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
33	93	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	819.846	0	819.846	775.020	0	775.020
34	94	Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0	0	0	0	0	0
35		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-819.846	0	-819.846	-775.020	0	-775.020
36		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.676.496	-101.300	-2.777.796	-2.679.070	-300.200	-2.979.270

Teilfinanzhaushalt

-Investitionstätigkeit-

- Euro -

Produkt: 53.7.01 Abfallwirtschaft

Pos.	Bezeichnung	Gesamt- ausz. bedarf	davon bisher bereitgest.	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016	Verpfl. - ermächt. 2015	Verpfl. - ermächt. 2016
1	+Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und - zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	=Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	390.000	476.000	0	476.000	576.000	0	576.000	0	0
6	+Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	574.000	-574.000	0	0	0	0	0	0
7	=Summe investive Auszahlungen	0	390.000	1.050.000	-574.000	476.000	576.000	0	576.000	0	0
8	=Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-390.000	-1.050.000	574.000	-476.000	-576.000	0	-576.000	0	0

Investitionsmaßnahmen Leistung

- Euro -

Leistung: 53.7.01.01 Abfallwirtschaft

Maßnahme: 011 Kapitalzuführung der Beteiligung an der ZAUG Recycling GmbH

1. Nachtrag:

Auf Grund der aktuellen Entwicklungen bei der ZAUG-Recycling GmbH wird sich der Landkreis nicht an einer Zuführung von Eigenkapital bzw. der Gewährung eigenkapitalersetzender Gesellschafterdarlehen beteiligen. Daher ist die im Haushalt 2015 vorgesehene Kapitalzuführung in Höhe von 574.000 EUR herauszunehmen. Mit dieser Änderung wird der in der Haushaltsgenehmigungsverfügung des Regierungspräsidiums vom 27.03.2015 erwarteten Reduzierung der Kreditermächtigung um die v.g. Kapitalzuführung an die ZR Rechnung getragen.

Bezeichnung	Gesamt- ausz. bedarf	davon bisher bereitgest.	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016	Verpfl. - ermächt. 2015	Verpfl. - ermächt. 2016
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	574.000,00	-574.000	0	0	0	0	0	0
= Summe investive Auszahlungen	0	0	574.000,00	-574.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-574.000,00	574.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

-Investitionstätigkeit-

- Euro -

Produkt: 54.2.01 Kreisstraßen

Pos.	Bezeichnung	Gesamt- ausz. bedarf	davon bisher bereitgest.	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016	Verpfl. - ermächt. 2015	Verpfl. - ermächt. 2016
1	+Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und - zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	2.093.600	110.000	2.203.600	1.326.500	42.000	1.368.500	0	0
2	+Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	=Summe investive Einzahlungen	0	0	2.093.600	110.000	2.203.600	1.326.500	42.000	1.368.500	0	0
5	+Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	13.259.200	7.917.300	2.085.900	150.000	2.235.900	1.688.500	90.000	1.778.500	488.000	87.000
6	+Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	=Summe investive Auszahlungen	13.259.200	7.917.300	2.085.900	150.000	2.235.900	1.688.500	90.000	1.778.500	488.000	87.000
8	=Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.259.200	-7.917.300	7.700	-40.000	-32.300	-362.000	-48.000	-410.000	-488.000	-87.000

Investitionsmaßnahmen Leistung

- Euro -

Leistung: 54.2.01.01 Kreisstraßen

Maßnahme: 107 K 156 - Fernwald/Albach - B 457 Grundhafte Erneuerung

1. Nachtrag:

Im Zuge der Durchführung der Maßnahme kommt es zu unvermeidbaren Mehrkosten.

Diese werden im Rahmen der Nachtragsplanung bereitgestellt. Die Landeszuweisung erhöht sich ebenfalls entsprechend.

Bezeichnung	Gesamt- ausz. bedarf	davon bisher bereitgest.	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016	Verpfl. - ermächt. 2015	Verpfl. - ermächt. 2016
+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und - zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	227.000,00	110.000	337.000	0	0	0	0	0
= Summe investive Einzahlungen	0	0	227.000,00	110.000	337.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.807.000	2.472.000	185.000,00	150.000	335.000	0	0	0	0	0
= Summe investive Auszahlungen	2.807.000	2.472.000	185.000,00	150.000	335.000	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.807.000	-2.472.000	42.000,00	-40.000	2.000	0	0	0	0	0

Leistung: 54.2.01.01 Kreisstraßen**Maßnahme: 118 K 20 - UF Kleebach Gießen-Lützellinden**

Diese Maßnahme wurde als 3. Fördermaßnahme für das Haushaltsjahr 2015 angemeldet. Wenn die Förderzusage erteilt wird, soll die Maßnahme in 2015/2016 ausgeführt werden.

1. Nachtrag:

Der Gesamtausgabebedarf erhöht sich auf 523.200 EUR. Die Einzahlungen aus der Landesförderung erhöhen sich ebenfalls. Die Förderzusage wurde bereits erteilt. Für den Beginn der Maßnahme werden daher VE eingestellt.

Bezeichnung	Gesamt- ausz. bedarf	davon bisher bereitgest.	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016	Verpfl. - ermächt. 2015	Verpfl. - ermächt. 2016
+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und - zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0,00	0	0	257.900	42.000	299.900	0	0
= Summe investive Einzahlungen	0	0	0,00	0	0	257.900	42.000	299.900	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	523.200	10.000	25.200,00	0	25.200	398.000	90.000	488.000	488.000	0
= Summe investive Auszahlungen	523.200	10.000	25.200,00	0	25.200	398.000	90.000	488.000	488.000	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-523.200	-10.000	-25.200,00	0	-25.200	-140.100	-48.000	-188.100	-488.000	0

Teilergebnishaushalt

- Euro -

Produkt: 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Position	Konten	Bezeichnung	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
3	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattung	0	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
5	55	Steuern- und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	104.270.700	4.303.500	108.574.200	107.398.800	-2.079.200	105.319.600
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	60.612.700	186.600	60.799.300	62.431.100	192.200	62.623.300
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	975.300	0	975.300	975.300	0	975.300
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	165.858.700	4.490.100	170.348.800	170.805.200	-1.887.000	168.918.200
11	62,63, 640 - 643 647 - 649 65	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	60,61,67 68,69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	49.736.800	-198.100	49.538.700	51.229.000	-204.100	51.024.900
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	49.736.800	-198.100	49.538.700	51.229.000	-204.100	51.024.900
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	116.121.900	4.688.200	120.810.100	119.576.200	-1.682.900	117.893.300
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0

Position	Konten	Bezeichnung	Ansatz bisher 2015	Nachtrag 2015	Ansatz neu 2015	Ansatz bisher 2016	Nachtrag 2016	Ansatz neu 2016
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	730.000	0	730.000	705.000	0	705.000
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-730.000	0	-730.000	-705.000	0	-705.000
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	165.858.700	4.490.100	170.348.800	170.805.200	-1.887.000	168.918.200
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	50.466.800	-198.100	50.268.700	51.934.000	-204.100	51.729.900
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	115.391.900	4.688.200	120.080.100	118.871.200	-1.682.900	117.188.300
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	115.391.900	4.688.200	120.080.100	118.871.200	-1.682.900	117.188.300
31	91	Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	0	0	0	0	0	0
32	92	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
33	93	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
34	94	Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	0	0	0	0	0	0
35		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
36		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	115.391.900	4.688.200	120.080.100	118.871.200	-1.682.900	117.188.300



Übersicht über die Produktbereiche

Übersicht über die Produktbereiche Nachtrag 2015 / 2016

(ausgewiesen wird das ordentliche Ergebnis)

Produktbereich (GemHVO-Doppik)	Produktbereich (Finanzstatistik)	Produkt	Bezeichnung		vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz Nachtrag 2015	Ansatz Nachtrag 2016
				Erträge	1.523.636 €	1.489.100 €	1.547.670 €	1.540.520 €
				Aufwendungen	14.516.873 €	14.395.110 €	15.404.880 €	14.967.930 €
01	11		Innere Verwaltung	Ergebnis	-12.993.236,75 €	-12.906.010 €	-13.857.210 €	-13.427.410 €
				Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	1.295.752,05 €	1.253.360 €	1.205.010 €	1.213.710 €
		11.1.00	Verwaltungsleitung und -steuerung	Ergebnis	-1.295.752,05 €	-1.253.360 €	-1.205.010 €	-1.213.710 €
				Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	815.884,16 €	799.230 €	817.030 €	817.630 €
		11.1.01	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung	Ergebnis	-815.884,16 €	-799.230 €	-817.030 €	-817.630 €
				Erträge	182.133,60 €	200.000 €	220.000 €	200.000 €
				Aufwendungen	1.001.477,79 €	970.730 €	975.430 €	968.730 €
		11.1.02	Revision	Ergebnis	-819.344,19 €	-770.730 €	-755.430 €	-768.730 €
				Erträge	1.473,14 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
				Aufwendungen	1.182.906,45 €	1.310.000 €	1.450.800 €	1.420.200 €
		11.1.03	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Ergebnis	-1.181.433,31 €	-1.309.000 €	-1.449.800 €	-1.419.200 €
				Erträge	1.200,37 €	600 €	550 €	550 €
				Aufwendungen	320.518,66 €	348.270 €	335.670 €	347.270 €
		11.1.04	Justizariat	Ergebnis	-319.318,29 €	-347.670 €	-335.120 €	-346.720 €
				Erträge	547,28 €	36.000 €	35.000 €	50.000 €
				Aufwendungen	444.260,61 €	234.180 €	233.680 €	242.180 €
		11.1.05	Zentrales Controlling und Beteiligungsmanagement	Ergebnis	-443.713,33 €	-198.180 €	-198.680 €	-192.180 €
				Erträge	83,00 €	150 €	70 €	70 €
				Aufwendungen	182.483,66 €	198.310 €	199.760 €	202.160 €
		11.1.07	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann	Ergebnis	-182.400,66 €	-198.160 €	-199.690 €	-202.090 €
				Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	213.615,04 €	211.410 €	223.010 €	234.110 €
		11.1.08	Personalrat	Ergebnis	-213.615,04 €	-211.410 €	-223.010 €	-234.110 €
				Erträge	270,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	178.174,31 €	204.020 €	201.320 €	191.220 €
		11.1.09	Zentrales Vergabemanagement	Ergebnis	-177.904,31 €	-204.020 €	-201.320 €	-191.220 €
				Erträge	115.868,15 €	110.800 €	159.050 €	156.900 €
				Aufwendungen	1.249.831,31 €	1.369.120 €	1.300.720 €	1.309.320 €
		11.1.10	Zentrale Dienste	Ergebnis	-1.133.963,16 €	-1.258.320 €	-1.141.670 €	-1.152.420 €
				Erträge	129.996,88 €	66.450 €	57.450 €	57.450 €
				Aufwendungen	1.456.824,44 €	1.380.800 €	1.618.400 €	1.634.100 €
		11.1.11	Personalservice	Ergebnis	-1.326.827,56 €	-1.314.350 €	-1.560.950 €	-1.576.650 €
				Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	1.076.324,37 €	1.047.700 €	1.044.800 €	1.064.700 €
		11.1.12	Personal- und Organisationsentwicklung	Ergebnis	-1.076.324,37 €	-1.047.700 €	-1.044.800 €	-1.064.700 €
				Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	97.153,09 €	87.850 €	86.700 €	87.800 €
		11.1.13	Kreisarchiv	Ergebnis	-97.153,09 €	-87.850 €	-86.700 €	-87.800 €
				Erträge	0,00 €	500 €	500 €	500 €
				Aufwendungen	647.067,91 €	717.880 €	714.880 €	735.880 €
		11.1.20	Haushalt- und Finanzmanagement	Ergebnis	-647.067,91 €	-717.380 €	-714.380 €	-735.380 €
				Erträge	376.629,38 €	348.600 €	349.050 €	349.050 €
				Aufwendungen	991.049,37 €	978.050 €	980.000 €	994.600 €
		11.1.21	Kreiskasse	Ergebnis	-614.419,99 €	-629.450 €	-630.950 €	-645.550 €
				Erträge	715.434,12 €	725.000 €	725.000 €	725.000 €
				Aufwendungen	3.363.549,45 €	3.284.200 €	4.017.670 €	3.504.320 €
		11.1.41	Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden	Ergebnis	-2.648.115,33 €	-2.559.200 €	-3.292.670 €	-2.779.320 €

Übersicht über die Produktbereiche Nachtrag 2015 / 2016

(ausgewiesen wird das ordentliche Ergebnis)

Produktbereich (GemHVO-Doppik)	Produktbereich (Finanzstatistik)	Produkt	Bezeichnung		vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz Nachtrag 2015	Ansatz Nachtrag 2016
				Erträge	7.123.208,77 €	6.741.900 €	7.016.880 €	7.046.000 €
				Aufwendungen	7.858.068,33 €	8.058.080 €	8.274.080 €	8.347.680 €
02	12		Sicherheit und Ordnung	Ergebnis	-734.859,56 €	-1.316.180 €	-1.257.200 €	-1.301.680 €
				Erträge	388.927,42 €	377.500 €	373.000 €	373.500 €
				Aufwendungen	866.949,60 €	871.130 €	823.830 €	835.230 €
		12.2.01	Ausländer- und Personenstandswesen	Ergebnis	-478.022,18 €	-493.630 €	-450.830 €	-461.730 €
				Erträge	414.986,06 €	426.500 €	467.000 €	467.500 €
				Aufwendungen	514.097,25 €	450.600 €	380.600 €	385.500 €
		12.2.02	Ordnungs- und Gewerwesen	Ergebnis	-99.111,19 €	-24.100 €	86.400 €	82.000 €
				Erträge	279.407,17 €	230.000 €	244.500 €	245.000 €
				Aufwendungen	396.308,23 €	252.600 €	274.330 €	291.030 €
		12.2.03	Kommunal- und Finanzaufsicht	Ergebnis	-116.901,06 €	-22.600 €	-29.830 €	-46.030 €
				Erträge	3.256.103,95 €	3.080.100 €	3.164.480 €	3.131.100 €
				Aufwendungen	2.339.862,87 €	2.258.410 €	2.369.720 €	2.396.520 €
		12.2.04	Verkehrswesen	Ergebnis	916.241,08 €	821.690 €	794.760 €	734.580 €
				Erträge	1.208.626,51 €	1.174.500 €	1.177.500 €	1.178.500 €
				Aufwendungen	1.662.008,37 €	1.630.740 €	1.629.300 €	1.642.200 €
		12.2.06	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	Ergebnis	-453.381,86 €	-456.240 €	-451.800 €	-463.700 €
				Erträge	229.923,35 €	138.300 €	239.300 €	249.300 €
				Aufwendungen	810.981,52 €	839.950 €	964.150 €	961.350 €
		12.6.01	Brandschutz	Ergebnis	-581.058,17 €	-701.650 €	-724.850 €	-712.050 €
				Erträge	1.305.554,27 €	1.277.200 €	1.313.300 €	1.363.300 €
				Aufwendungen	1.043.739,83 €	1.500.950 €	1.536.750 €	1.551.250 €
		12.7.01	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst	Ergebnis	261.814,44 €	-223.750 €	-223.450 €	-187.950 €
				Erträge	39.680,04 €	37.800 €	37.800 €	37.800 €
				Aufwendungen	224.120,66 €	253.700 €	295.400 €	284.600 €
		12.8.01	Maßnahmen des Katastrophenschutzes	Ergebnis	-184.440,62 €	-215.900 €	-257.600 €	-246.800 €
				Erträge	40.580.700,32 €	40.080.860 €	40.855.900 €	41.989.750 €
				Aufwendungen	39.368.238,29 €	38.672.380 €	38.900.980 €	39.419.510 €
03	21-24		Schulträgeraufgaben	Ergebnis	1.212.462,03 €	1.408.480 €	1.954.920 €	2.570.240 €
				Erträge	771.088,99 €	848.530 €	867.380 €	868.330 €
				Aufwendungen	6.196.323,24 €	6.184.850 €	6.277.370 €	6.495.460 €
		21.1.01	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	Ergebnis	-5.425.234,25 €	-5.336.320 €	-5.409.990 €	-5.627.130 €
				Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	1.938.795,00 €	1.835.000 €	1.635.000 €	1.635.000 €
		21.7.01	Gymnasien	Ergebnis	-1.938.795,00 €	-1.835.000 €	-1.635.000 €	-1.635.000 €
				Erträge	1.211.475,75 €	1.369.380 €	1.376.420 €	1.392.520 €
				Aufwendungen	9.708.258,68 €	9.715.490 €	9.416.380 €	9.506.670 €
		21.8.01	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	Ergebnis	-8.496.782,93 €	-8.346.110 €	-8.039.960 €	-8.114.150 €
				Erträge	307.395,64 €	335.450 €	337.400 €	337.400 €
				Aufwendungen	2.075.988,63 €	2.107.370 €	2.001.130 €	2.012.580 €
		22.1.01	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	Ergebnis	-1.768.592,99 €	-1.771.920 €	-1.663.730 €	-1.675.180 €
				Erträge	491.796,68 €	512.400 €	501.500 €	501.500 €
				Aufwendungen	2.300.667,25 €	2.827.800 €	2.787.020 €	2.799.920 €
		23.1.01	Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen	Ergebnis	-1.808.870,57 €	-2.315.400 €	-2.285.520 €	-2.298.420 €
				Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	5.129.234,36 €	5.300.000 €	5.300.000 €	5.300.000 €
		24.1.01	Schülerbeförderung	Ergebnis	-5.129.234,36 €	-5.300.000 €	-5.300.000 €	-5.300.000 €
				Erträge	37.688.153,03 €	36.887.400 €	37.645.900 €	38.762.200 €
				Aufwendungen	11.436.568,45 €	10.072.620 €	10.822.680 €	11.007.480 €
		24.3.01	Sonstige schulische Aufgaben	Ergebnis	26.251.584,58 €	26.814.780 €	26.823.220 €	27.754.720 €
				Erträge	110.790,23 €	127.700 €	127.300 €	127.800 €
				Aufwendungen	582.402,68 €	629.250 €	661.400 €	662.400 €
		24.3.02	IT-Ausstattung an Schulen/ Medienzentrums	Ergebnis	-471.612,45 €	-501.550 €	-534.100 €	-534.600 €

Übersicht über die Produktbereiche Nachtrag 2015 / 2016

(ausgewiesen wird das ordentliche Ergebnis)

Produktbereich (GemHVO-Doppik)	Produktbereich (Finanzstatistik)	Produkt	Bezeichnung		vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz Nachtrag 2015	Ansatz Nachtrag 2016
				Erträge	938.009,15 €	873.400 €	874.200 €	874.200 €
				Aufwendungen	2.643.172,02 €	2.603.620 €	2.497.780 €	2.531.540 €
04	25-29		Kultur und Wissenschaft	Ergebnis	-1.705.162,87 €	-1.730.220 €	-1.623.580 €	-1.657.340 €
				Erträge	938.009,15 €	873.400 €	874.200 €	874.200 €
				Aufwendungen	1.307.618,02 €	1.247.630 €	1.124.310 €	1.133.110 €
		27.1.01	Kreisvolkshochschule	Ergebnis	-369.608,87 €	-374.230 €	-250.110 €	-258.910 €
				Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	1.335.554,00 €	1.355.990 €	1.373.470 €	1.398.430 €
		28.1.01	Kulturförderung	Ergebnis	-1.335.554,00 €	-1.355.990 €	-1.373.470 €	-1.398.430 €
				Erträge	47.815.582,38 €	53.207.450 €	59.082.500 €	61.860.600 €
				Aufwendungen	107.285.124,13 €	111.522.230 €	118.763.580 €	122.948.880 €
05	31-35		Soziale-Leistungen / Soziale Hilfen	Ergebnis	-59.469.541,75 €	-58.314.780 €	-59.681.080 €	-61.088.280 €
				Erträge	200.857,06 €	152.700 €	93.200 €	94.000 €
				Aufwendungen	500.222,55 €	2.189.080 €	2.242.680 €	2.312.480 €
		30.0.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend und Soziales	Ergebnis	-299.365,49 €	-2.036.380 €	-2.149.480 €	-2.218.480 €
				Erträge	2.563.787,53 €	2.755.500 €	2.559.800 €	2.560.100 €
				Aufwendungen	98.847,55 €	2.940.100 €	3.365.350 €	3.414.250 €
		31.0.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales	Ergebnis	2.464.939,98 €	-184.600 €	-805.550 €	-854.150 €
				Erträge	530.678,31 €	763.000 €	572.200 €	572.200 €
				Aufwendungen	3.505.685,79 €	3.172.000 €	2.771.000 €	2.790.500 €
		31.1.01	Leistungen nach Kapitel 3 SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt - außerhalb von Einrichtungen	Ergebnis	-2.975.007,48 €	-2.409.000 €	-2.198.800 €	-2.218.300 €
				Erträge	1.581.180,14 €	1.641.600 €	943.500 €	1.043.500 €
				Aufwendungen	10.655.317,77 €	10.257.600 €	10.054.100 €	10.252.100 €
		31.1.02	Leistungen nach Kapitel 7 SGB XII Hilfen zur Pflege	Ergebnis	-9.074.137,63 €	-8.616.000 €	-9.110.600 €	-9.208.600 €
				Erträge	-330,18 €	600 €	600 €	600 €
				Aufwendungen	3.243.763,41 €	3.230.900 €	3.310.900 €	3.310.900 €
		31.1.04	Leistungen nach Kapitel 5 SGB XII Hilfen zur Gesundheit	Ergebnis	-3.244.093,59 €	-3.230.300 €	-3.310.300 €	-3.310.300 €
				Erträge	12.330.329,35 €	15.795.000 €	17.595.000 €	19.202.000 €
				Aufwendungen	15.474.182,25 €	15.795.000 €	17.595.000 €	19.202.000 €
		31.1.06	Leistungen nach Kapitel 4 SGB XII - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - außerhalb von Einrichtungen	Ergebnis	-3.143.852,90 €	0 €	0 €	0 €
				Erträge	87.502,42 €	72.000 €	60.000 €	68.000 €
				Aufwendungen	8.465.356,75 €	8.805.000 €	8.789.700 €	9.247.200 €
		31.1.30	Leistungen nach Kapitel 6 SGB XII - Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen	Ergebnis	-8.377.854,33 €	-8.733.000 €	-8.729.700 €	-9.179.200 €
				Erträge	1.742.970,06 €	2.048.000 €	1.791.000 €	1.791.000 €
				Aufwendungen	2.164.997,65 €	2.444.900 €	2.159.000 €	2.159.000 €
		31.1.50	Hilfe in besonderen und anderen Lebenslagen - Kapitel 8 und 9 SGB XII	Ergebnis	-422.027,59 €	-396.900 €	-368.000 €	-368.000 €
				Erträge	2.383,08 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	-305,32 €	0 €	0 €	0 €
		31.1.51	Leistungen n. Kapitel 8 SGB XII - Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	Ergebnis	2.688,40 €	0 €	0 €	0 €

Übersicht über die Produktbereiche Nachtrag 2015 / 2016

(ausgewiesen wird das ordentliche Ergebnis)

Produktbereich (GemHVO-Doppik)	Produktbereich (Finanzstatistik)	Produkt	Bezeichnung		vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz Nachtrag 2015	Ansatz Nachtrag 2016
				Erträge	23.733.031,71 €	23.977.200 €	25.866.650 €	26.241.650 €
				Aufwendungen	50.136.965,29 €	49.967.000 €	51.953.300 €	52.290.300 €
		31.2.01	Kommunale Leistungen n. d. SGB II	Ergebnis	-26.403.933,58 €	-25.989.800 €	-26.086.650 €	-26.048.650 €
				Erträge	958.981,41 €	958.800 €	1.101.000 €	1.062.000 €
				Aufwendungen	1.505.425,21 €	1.623.000 €	1.780.000 €	1.795.400 €
		31.2.02	Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarktintegration	Ergebnis	-546.443,80 €	-664.200 €	-679.000 €	-733.400 €
				Erträge	1.795.128,46 €	2.604.600 €	5.822.100 €	6.542.100 €
				Aufwendungen	4.866.182,68 €	5.220.600 €	8.769.200 €	10.039.200 €
		31.3.01	Leistungen nach dem Asylbe- werleistungsgesetz und Hilfe für Zuwanderer	Ergebnis	-3.071.054,22 €	-2.616.000 €	-2.947.100 €	-3.497.100 €
				Erträge	1.133.115,32 €	1.128.450 €	1.074.450 €	1.075.450 €
				Aufwendungen	3.643.729,83 €	3.819.050 €	3.937.850 €	4.095.050 €
		33.1.01	Sozialraumplanung und Sozialbudgets	Ergebnis	-2.510.614,51 €	-2.690.600 €	-2.863.400 €	-3.019.600 €
				Erträge	1.155.967,71 €	1.310.000 €	1.310.000 €	1.310.000 €
				Aufwendungen	1.922.120,46 €	1.700.000 €	1.700.000 €	1.700.000 €
		34.1.01	Unterhaltsvorschuss- leistungen	Ergebnis	-766.152,75 €	-390.000 €	-390.000 €	-390.000 €
				Erträge	0,00 €	0 €	293.000 €	298.000 €
				Aufwendungen	888.256,82 €	358.000 €	335.500 €	340.500 €
		35.1.01	Sonstige soziale Hilfen	Ergebnis	-888.256,82 €	-358.000 €	-42.500 €	-42.500 €
				Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	214.375,44 €	0 €	0 €	0 €
		35.1.02	Beratung und Unterstützung in sozialversicherungsrecht- lichen Angelegenheiten	Ergebnis	-214.375,44 €	0 €	0 €	0 €
				Erträge	7.284.078,47 €	7.182.600 €	8.616.200 €	8.568.100 €
				Aufwendungen	36.454.673,70 €	35.020.100 €	39.087.400 €	39.790.800 €
06	36		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Ergebnis	-29.170.595,23 €	-27.837.500 €	-30.471.200 €	-31.222.700 €
				Erträge	1.543.100,00 €	1.543.600 €	1.559.300 €	1.559.300 €
				Aufwendungen	148.603,79 €	4.396.200 €	4.360.200 €	4.414.600 €
		36.0.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend	Ergebnis	1.394.496,21 €	-2.852.600 €	-2.800.900 €	-2.855.300 €
				Erträge	1.279.319,19 €	1.455.500 €	1.524.800 €	1.524.800 €
				Aufwendungen	4.013.812,81 €	3.821.500 €	4.216.800 €	4.216.800 €
		36.1.01	Tagesbetreuung für Kinder	Ergebnis	-2.734.493,62 €	-2.366.000 €	-2.692.000 €	-2.692.000 €
				Erträge	111.128,73 €	123.700 €	128.300 €	150.200 €
				Aufwendungen	439.853,94 €	260.400 €	251.400 €	253.400 €
		36.2.01	Jugendförderung	Ergebnis	-328.725,21 €	-136.700 €	-123.100 €	-103.200 €
				Erträge	58.064,86 €	68.500 €	67.500 €	67.500 €
				Aufwendungen	2.201.433,52 €	1.827.000 €	1.438.000 €	1.445.000 €
		36.3.02	Förderung der Erziehung in der Familie	Ergebnis	-2.143.368,66 €	-1.758.500 €	-1.370.500 €	-1.377.500 €
				Erträge	3.466.901,57 €	3.246.800 €	4.566.300 €	4.466.300 €
				Aufwendungen	19.311.782,70 €	16.571.000 €	19.838.000 €	19.838.000 €
		36.3.03	Hilfen zur Erziehung / Hilfen für junge Volljährige	Ergebnis	-15.844.881,13 €	-13.324.200 €	-15.271.700 €	-15.371.700 €
				Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	-1.559,86 €	0 €	0 €	0 €
		36.3.04	Hilfen für junge Volljährige und Inobhutnahme - bis 2012	Ergebnis	1.559,86 €	0 €	0 €	0 €
				Erträge	102.396,12 €	13.500 €	25.000 €	25.000 €
				Aufwendungen	2.061.892,16 €	344.000 €	293.000 €	293.000 €
		36.3.05	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	Ergebnis	-1.959.496,04 €	-330.500 €	-268.000 €	-268.000 €
				Erträge	723.168,00 €	731.000 €	745.000 €	775.000 €
				Aufwendungen	8.278.854,64 €	7.800.000 €	8.690.000 €	9.330.000 €
		36.3.40	Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a i.V.m. § 41 SGB VIII)	Ergebnis	-7.555.686,64 €	-7.069.000 €	-7.945.000 €	-8.555.000 €

Übersicht über die Produktbereiche Nachtrag 2015 / 2016

(ausgewiesen wird das ordentliche Ergebnis)

Produktbereich (GemHVO-Doppik)	Produktbereich (Finanzstatistik)	Produkt	Bezeichnung		vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz Nachtrag 2015	Ansatz Nachtrag 2016
07	41		Gesundheitsdienste	Erträge	515.194,78 €	464.000 €	468.050 €	468.050 €
				Aufwendungen	2.059.276,46 €	2.176.800 €	2.426.000 €	2.672.300 €
				Ergebnis	-1.544.081,68 €	-1.712.800 €	-1.957.950 €	-2.204.250 €
	41.4.01		Maßnahmen der Gesundheitspflege	Erträge	515.194,78 €	464.000 €	468.050 €	468.050 €
				Aufwendungen	2.059.276,46 €	2.176.800 €	2.426.000 €	2.672.300 €
				Ergebnis	-1.544.081,68 €	-1.712.800 €	-1.957.950 €	-2.204.250 €
				Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	78.225,00 €	88.060 €	88.060 €	88.060 €
				Ergebnis	-78.225,00 €	-88.060 €	-88.060 €	-88.060 €
08	42		Sportförderung	Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	78.225,00 €	88.060 €	88.060 €	88.060 €
				Ergebnis	-78.225,00 €	-88.060 €	-88.060 €	-88.060 €
		42.1.01	Förderung des Sports	Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Ergebnis		0 €	0 €	0 €
09	51		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Erträge	1.255.362,95 €	1.247.000 €	1.347.000 €	1.347.000 €
				Aufwendungen	1.517.469,28 €	1.523.380 €	1.699.780 €	1.709.880 €
				Ergebnis	-262.106,33 €	-276.380 €	-352.780 €	-362.880 €
				Erträge	1.255.362,95 €	1.247.000 €	1.347.000 €	1.347.000 €
				Aufwendungen	1.297.042,40 €	1.279.980 €	1.409.880 €	1.428.680 €
		52.1.01	Bauaufsicht	Ergebnis	-41.679,45 €	-32.980 €	-62.880 €	-81.680 €
				Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	78.192,00 €	93.400 €	137.900 €	130.000 €
		52.2.01	Wohnbauförderung	Ergebnis	-78.192,00 €	-93.400 €	-137.900 €	-130.000 €
				Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	142.234,88 €	150.000 €	152.000 €	151.200 €
		52.3.01	Denkmalschutz	Ergebnis	-142.234,88 €	-150.000 €	-152.000 €	-151.200 €
				Erträge	17.264.436,90 €	21.068.050 €	20.446.178 €	20.515.207 €
				Aufwendungen	16.595.501,12 €	21.076.350 €	20.522.953 €	20.935.986 €
				Ergebnis	668.935,78 €	-8.300 €	-76.775 €	-420.779 €
11	53		Ver- und Entsorgung	Erträge	0,00 €	1.220.000 €	1.640.000 €	1.533.000 €
				Aufwendungen	0,00 €	1.943.000 €	2.789.000 €	3.030.000 €
		53.5.01	Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV)	Ergebnis	0,00 €	-723.000 €	-1.149.000 €	-1.497.000 €
				Erträge	17.264.436,90 €	19.848.050 €	18.806.178 €	18.982.207 €
				Aufwendungen	16.595.501,12 €	19.133.350 €	17.733.953 €	17.905.986 €
		53.7.01	Abfallwirtschaft	Ergebnis	668.935,78 €	714.700 €	1.072.225 €	1.076.221 €
				Erträge	572.624,25 €	536.200 €	550.800 €	550.800 €
				Aufwendungen	2.106.804,64 €	2.231.400 €	2.730.900 €	2.600.500 €
				Ergebnis	-1.534.180,39 €	-1.695.200 €	-2.180.100 €	-2.049.700 €
12	54		Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV	Erträge	572.624,25 €	536.200 €	550.800 €	550.800 €
				Aufwendungen	2.106.804,64 €	2.231.400 €	2.730.900 €	2.600.500 €
		54.2.01	Kreisstraßen	Ergebnis	-1.534.180,39 €	-1.695.200 €	-2.180.100 €	-2.049.700 €
				Erträge	406.157,16 €	366.000 €	367.500 €	368.000 €
				Aufwendungen	1.226.639,28 €	1.335.060 €	1.340.978 €	1.362.760 €
				Ergebnis	-820.482,12 €	-969.060 €	-973.478 €	-994.760 €
13	55		Natur- und Landschaftspflege	Erträge	397.339,72 €	356.000 €	357.500 €	358.000 €
				Aufwendungen	576.434,22 €	644.720 €	596.620 €	609.620 €
		55.2.01	Wasser- und Bodenschutz	Ergebnis	-179.094,50 €	-288.720 €	-239.120 €	-251.620 €
				Erträge	8.817,44 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
				Aufwendungen	650.205,06 €	690.340 €	744.358 €	753.140 €
		55.4.01	Naturschutz	Ergebnis	-641.387,62 €	-680.340 €	-734.358 €	-743.140 €

Übersicht über die Produktbereiche Nachtrag 2015 / 2016

(ausgewiesen wird das ordentliche Ergebnis)

Produktbereich (GemHVO-Doppik)	Produktbereich (Finanzstatistik)	Produkt	Bezeichnung		vorl. Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz Nachtrag 2015	Ansatz Nachtrag 2016
				Erträge	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Aufwendungen	0,00 €	0 €	0 €	0 €
14	56	56	Umweltschutz	Ergebnis	0,00 €	0 €	0 €	0 €
				Erträge	92.079,66 €	99.400 €	190.400 €	191.500 €
				Aufwendungen	830.508,59 €	890.500 €	681.000 €	817.600 €
15	57		Wirtschaft und Tourismus	Ergebnis	-738.428,93 €	-791.100 €	-490.600 €	-626.100 €
				Erträge	92.079,66 €	99.400 €	190.400 €	191.500 €
				Aufwendungen	830.508,59 €	890.500 €	681.000 €	817.600 €
		57.1.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	Ergebnis	-738.428,93 €	-791.100 €	-490.600 €	-626.100 €
		61	Allgemeine Finanzwirtschaft	Erträge	153.492.415,10 €	158.937.950 €	172.137.550 €	170.638.950 €
				Aufwendungen	59.635.003,99 €	59.035.150 €	60.437.250 €	61.691.850 €
16				Ergebnis	93.857.411,11 €	99.902.800 €	111.700.300 €	108.947.100 €
		61.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Erträge	152.065.438,19 €	157.084.200 €	170.348.800 €	168.918.200 €
				Aufwendungen	50.264.008,26 €	48.754.900 €	50.268.700 €	51.729.900 €
				Ergebnis	101.801.429,93 €	108.329.300 €	120.080.100 €	117.188.300 €
				Erträge	1.426.976,91 €	1.853.750 €	1.788.750 €	1.720.750 €
				Aufwendungen	9.370.995,73 €	10.280.250 €	10.168.550 €	9.961.950 €
		61.2.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Ergebnis	-7.944.018,82 €	-8.426.500 €	-8.379.800 €	-8.241.200 €
		Jahresergebnis im Gesamtergebnishaushalt		Erträge	278.863.485,81 €	292.293.910 €	313.500.828 €	315.958.677 €
				Aufwendungen	292.175.577,50 €	298.628.220 €	312.855.621 €	319.885.276 €
				Ergebnis	-13.312.091,69 €	-6.334.310 €	645.207 €	-3.926.599 €



Vorbemerkungen und Erläuterungen zum Stellenplan Nachtragshaushalt 2015

Vorbemerkung

Zum Stellenplan des Nachtragshaushalts 2015 werden die aus dienstlichen Erfordernissen unabdingbaren Veränderungen in den Produkten Brandschutz, Maßnahmen des Katastrophenschutzes und Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst sowie im Produkt Maßnahmen der Gesundheitspflege umgesetzt.

Ebenso wird eine erforderliche Planstelle zur Koordination des Paktes für den Nachmittag im Bereich der Sonstigen Schulischen Aufgaben eingestellt.

Auswirkungen auf den Gesamtstellenplan:

Der Stellenplan des Nachtragshaushalts 2015 umfasst nach Einstellung der erforderlichen zusätzlichen Planstellen (= plus 20,25 Stellen) somit insgesamt 702,46 Planstellen (Haushalt 2015 = 682,21 Planstellen), von denen 123,63 Stellen auf das Jobcenter und 578,83 Stellen auf den originären Stellenplan des Kreises entfallen.

Erläuterungen

Zusätzliche Stellen im Verwaltungsbereich

1,0	x A 11*	im Produkt Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst (12.7.01)
4,0	x A 10*	im Produkt Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst (12.7.01)
9,0	x A 9 mD*	im Produkt Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst (12.7.01)

** jeweils eine 1,0-Stelle der Wertigkeit A 11, A 10 und A 9 mD ist mit einem Sperrvermerk versehen. Die Besetzung dieser Stellen ist abhängig von einer Grundsatzentscheidung zur Weiterentwicklung der Leitstelle. Die Freigabe der Stellen erfolgt durch den Haupt-, Finanz- und Rechtsausschuss.*

Im Zuge der Organisationsuntersuchung der Kreisverwaltung Gießen wurde auch für die Leitstelle Gießen ein Gutachten beauftragt. Dieses wurde von der Firma Forplan GmbH (Dr. Unterkofler), Bonn, erstellt. Das Gutachten kommt unter anderem zu dem Ergebnis, dass das Auseinanderfallen von Dienst- und Fachaufsicht zu unnötigen Reibungsverlusten führt, verbunden mit höherem personellen Bedarf und kritischen Momenten im Hinblick auf die - insbesondere in diesem Arbeitsfeld so wichtige - Arbeitsqualität. Diesem Ergebnis Rechnung tragend soll künftig sowohl die Dienst- wie auch die Fachaufsicht durch den Landkreis Gießen wahrgenommen werden. Die bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb der gemeinsamen Leitstelle (Zentrale Leitstelle) für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit der Stadt Gießen wurde einvernehmlich im Dialog mit der Stadt Gießen zum 31.12.2015 gekündigt. Der Landkreis Gießen beabsichtigt, ab dem 01.01.2016 die durch das Gutachten festgestellten erforderlichen Stellen in der Leitstelle zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt ebenfalls entsprechend der Empfehlungen des Gutachtens und bewegt sich im Rahmen des interkommunalen Vergleichs. Entsprechend § 9 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) können die Personalkosten für die Mitarbeiter der Leitstelle über die Leitstellengebühr entsprechend dem § 10 des Gesetzes über die kommunalen Abgaben refinanziert werden. Dabei sind 20% der entstandenen Personalkosten als Eigenanteil zu tragen.

1,0 x EG 10* im Produkt Sonstige schulische Aufgaben (24.3.01)

**Es handelt sich um eine Koordinationsstelle für den Bereich „ganztägige Angebote im Pakt für den Nachmittag“. Die Kooperationsvereinbarung wurde am 01. Juni 2015 von dem Hessischen Kultusminister Herrn Prof. Dr. Lorz und von Frau Landrätin Anita Schneider und Frau hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl für den Landkreis Gießen unterzeichnet. Mit Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung wird die neue Planstelle vollständig refinanziert.*

5,0 x EG SuE 14 im Produkt Maßnahmen der Gesundheitspflege (41.4.01)

0,25 x EG 5 im Produkt Maßnahmen der Gesundheitspflege (41.4.01)

Das „Gesetz zur Stärkung der Funktion der Betreuungsbehörden“ (BtBG) wurde durch den Bundestag in seiner 246. Sitzung am 13. Juni 2013 beschlossen und trat am 01. Juli 2014 in Kraft. Neben der Konkretisierung bestehender Aufgaben formuliert das Gesetz in § 4 Abs. 1 und 2 wesentliche neue Verpflichtungen der Betreuungsbehörden, unter anderem die Pflichten zur Information über allgemeine Fragen des Betreuungsrechts und der rechtlichen Vorsorge, die Beratung über allgemeine Fragen des Betreuungsrechts und der Vorsorge, die Pflicht zur gezielten Vermittlung anderer Hilfen und den obligatorischen Sozialbericht. Für die Betreuungsbehörde des Landkreises Gießen bedeutet vor allem die Umsetzung des Gesetzes im Bereich der Sozialberichterstellung eine enorme Mehrbelastung, die mit den bisher vorhandenen 1,65 bzw. ab 01. Juli 2015 2,15 Planstellen nicht zu bewältigen ist. So ist z. B. die Beauftragung der Betreuungsbehörde mit der Erstellung von Sozialberichten durch das Betreuungsgericht Gießen seit Inkrafttreten des Gesetzes von 200 – 230 Berichten jährlich auf inzwischen ca. 600 Berichte pro Jahr angestiegen. Aufgrund der demografischen Entwicklung und einer noch nicht genau zu beziffernden Zahl an vorläufigen Betreuungsverfahren, die in ein berichtspflichtiges Hauptverfahren münden können, ist künftig von einer Zahl von durchschnittlich 700 Sozialberichten pro Jahr auszugehen. Andere mittelhessische Landkreise mit vergleichbaren Aufgabenvolumina haben für die Betreuungsbehörden aktuell zwischen 5,24 und 6,59 Stellen für Sozialarbeit und zwischen 1,2 und 1,65 Planstellen für die Verwaltungsarbeit in ihren Stellenplänen bereitgestellt.

Stellenumwandlung

1,0 x EG 8 → 1,0 x A 9 mD im Produkt Brandschutz (12.6.01)

Stellenverlagerungen

Beamte

0,5 A 9 mD von Brandschutz (12.6.01) in Maßnahmen des Katastrophenschutzes (12.8.01)

Stellenplan 2015

Teil A: Beamte

		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																		
Produkt/ bebuchbare Leistung	Bezeichnung	höherer Dienst							gehobener Dienst					mittlerer Dienst			Stellen- plan Nachtrags haushalt 2015	Stellen- plan Haushalt 2015	Stellenplan 2014 tatsächlich besetzt zum 30.06.	Erläuter- ungen
		B		A					A					A						
		B 7	B 5	B 4	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A 9	A 9	A 8	A 7				
11.1.00.01	Verwaltungsleitung und -steuerung	1	1	1					2								5	5	5	
11.1.01.01	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung								1								1	1	1	
11.1.02.01	Revision						1			4	6,5						11,5	11,5	11,5	
11.1.03.01	Technikunterstützte Informations- verarbeitung																0	0	0	
11.1.04.01	Justizariat					1	1										2	2	2	
11.1.05.01	Zentrales Controlling					1											1	1	1	
11.1.07.01	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann										0,5	1					1,5	1,5	1,5	
11.1.08.01	Personalrat											1	0,5				1,5	1,5	1	
11.1.10.01	Zentrale Dienste						1								0,5		1,5	1,5	1,5	
11.1.11.01	Personalservice (mit Stellenpool)								2			1,73	0,5				4,23	4,23	4,73	
11.1.11.02	Asklepios Klinik																0	0	0	
11.1.12.01	Personal- u. Organisationsentwicklung								1		1	1					3	3	3	
11.1.13.01	Kreisarchiv									1							1	1	1	
11.1.20.01	Haushalt- und Finanzmanagement						1					1					2	2	2	
11.1.21.01	Kreiskasse									1	1				1		3	3	3	
12.2.01.01	Ausländer- und Personenstandswesen								1	1	2	2			1		7	7	7	
12.2.02.01	Ordnungs- und Gewerbewesen									1,5	1	2					4,5	4,5	4,5	0,5 k.w.
12.2.03.01	Kommunal- und Finanzaufsicht								1		1						2	2	2	
12.2.04.01	Verkehrswesen								1		1		2	1			5	5	5	
12.2.06.01	Veterinärwesen und Verbraucherschutz				1	2				1		1		1			6	6	6	
12.6.01.01	Brandschutz								1		1			1,5			3,5	3	2	
12.7.01.01	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst										1	4		13			18	4	0	* 1,0 x A 9 mD, 1,0 x A 10, 1,0 x A 11 mit Sperrvermerk
12.8.01.01	Maßnahmen des Katastrophenschutzes										1			0,5			1,5	1	1	
24.3.01.01	Sonstige schulische Aufgaben						1			1		0,5					2,5	2,5	2,5	
27.1.01.01	Kreisvolkshochschule												0,64				0,64	0,64	0,64	
30.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend und Soziales								2	1	1	3,5					7,5	7,5	7	
31.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales									2	1	6,77	1	2	1		13,77	13,77	13,77	
31.2.01.01	Kommunale Leistungen nach d. SGB II								2	5	10	24		0,5			41,5	41,5	39,5	
36.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend								1	2,5	4	6,77					14,27	14,27	14,27	
41.4.01.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege				1	1											2	2	2	
52.1.01.01	Bauaufsicht					1				4		2					7	7	7	
53.7.01.01	Abfallwirtschaft									1							1	1	1	
55.2.01.01	Wasser- und Bodenschutz								1	1	1	1,5		1			5,5	5,5	5	
	Stellenplan Nachtragshaushalt 2015	1	1	1	1	5	7	0	16	27	34	59,77	4,64	20,5	3,5	0	181,41			
	Stellenplan Haushalt 2015	1	1	1	1	5	7	0	16	27	33	55,77	4,64	10,5	3,5	0		166,41		
	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2014	1	1	1	1	5	6	1	17	25,5	29,5	55,77	4,64	6,5	3,5	0			158,41	

Stellenplan 2015

Teil B: Tarifpersonal

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Stellen- plan Nachtragsh aushalt 2015	Stellen- plan Haushalt 2015	Stellenplan 2014 tatsächlich besetzt zum 30.06.	Erläuter- ungen
		2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
11.1.00.01	Verwaltungsleitung und -steuerung							4				1			5	5	5	
11.1.01.01	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung						2,5	2,52							5,02	5,02	5,02	
11.1.02.01	Revision			0,5											0,5	0,5	0,5	
11.1.03.01	Technikunterstützte Informations- verarbeitung				1			3	2,36	1					7,36	7,36	5,74	
11.1.04.01	Justizariat						1,15					1,5			2,65	2,65	1,15	0,5 k.w.
11.1.05.01	Zentrales Controlling							1	1	0,64					2,64	2,64	2,64	
11.1.07.01	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann				1										1	1	1	
11.1.08.01	Personalrat				0,5				1						1,5	1,5	1,5	
11.1.09.01	Zentrales Vergabemanagement				1				1				1		3	3	3	
11.1.10.01	Zentrale Dienste				9,77		1,65	1,5			1	0,5			14,42	14,42	14,4	
11.1.11.01	Personalservice (mit Stellenpool)	0,78		2,01	2,5		1,77	3,5		1					11,56	11,56	9,27	
11.1.12.01	Personal- u. Organisationsentwicklung						1								1	1	1	
11.1.20.01	Haushalt- und Finanzmanagement				3,13		0,63	2,37	1,77		1				8,9	8,9	8,9	
11.1.21.01	Kreiskasse			0,5	8,12		5	1							14,62	14,62	13,62	
12.2.01.01	Ausländer- und Personenstandswesen				0,65		4								4,65	4,65	4,65	
12.2.02.01	Ordnungs- und Gewerbewesen			0,5	0,5		1	1							3	3	2	
12.2.03.01	Kommunal- und Finanzaufsicht						1,5								1,5	1,5	2	
12.2.04.01	Verkehrswesen				22,87		3,77	1,87							28,51	28,51	28,99	
12.2.06.01	Veterinärwesen und Verbraucherschutz			1,62	1			9					1,5		13,12	13,12	13,12	
12.6.01.01	Brandschutz			0,5	1,5				3						5	6	5	
12.7.01.01	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst						1	2					0,5		3,5	3,5	3,5	
21.1.01.02	GrS Allendorf/Lda.				0,35										0,35	0,35	0,35	
21.1.01.03	GrS Fellingshausen				0,23										0,23	0,23	0,23	
21.1.01.04	GrS Rodheim-Bieber				0,43										0,43	0,43	0,43	
21.1.01.05	GrS Alten-Buseck				0,34										0,34	0,34	0,34	
21.1.01.06	GrS Beuern				0,33										0,33	0,33	0,53	
21.1.01.07	GrS Buseck (Goetheschule)				0,56										0,56	0,56	0,56	
21.1.01.08	GrS Annerod				0,21										0,21	0,21	0,21	
21.1.01.09	GrS Steinbach				0,31										0,31	0,31	0,31	
21.1.01.10	GrS Grünberg (Schule am Diebsturm)				0,6										0,6	0,6	0,72	
21.1.01.11	GrS Stangenrod (Schule Sonnenberg)				0,34										0,34	0,34	0,34	
21.1.01.12	GrS Heuchelheim (Wilhelm-Leuschner-Sch.)				0,56										0,56	0,56	0,56	
21.1.01.13	GrS Hungen				0,52										0,52	0,52	0,52	
21.1.01.14	GrS Bellersheim-Obbornhofen				0,26										0,26	0,26	0,26	
21.1.01.15	GrS Inheiden				0,16										0,16	0,16	0,16	

Stellenplan 2015

Teil B: Tarifpersonal

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Stellen- plan Nachtragsh aushalt 2015	Stellen- plan Haushalt 2015	Stellenplan 2014 tatsächlich besetzt zum 30.06.	Erläuter- ungen
		2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
21.1.01.16	GrS Villingen				0,22										0,22	0,22	0,32	
21.1.01.17	GrS Langgöns				0,36										0,36	0,36	0,36	
21.1.01.18	GrS Laubach (Theodor-Heuss-Schule)				0,65										0,65	0,65	0,65	
21.1.01.19	GrS Lich (Erich-Kästner-Schule)				0,56										0,56	0,56	0,56	
21.1.01.20	2. GrS Lich (Selma-Lagerlöff-Schule)				0,27										0,27	0,27	0,22	
21.1.01.21	GrS Langsdorf				0,23										0,23	0,23	0,23	
21.1.01.22	GrS Großen-Linden				0,5										0,5	0,5	0,50	
21.1.01.23	GrS Leihgestern (Wiesengrundschole)				0,44										0,44	0,44	0,44	
21.1.01.24	GrS Lollar				0,78										0,78	0,78	0,78	
21.1.01.25	GrS Salzböden-Odenhausen				0,21										0,21	0,21	0,21	
21.1.01.26	GrS Garbenteich (Lückebachschule)				0,35										0,35	0,35	0,35	
21.1.01.27	GrS Hausen				0,22										0,22	0,22	0,22	
21.1.01.28	GrS Holzheim (Regenbogenschule)				0,39										0,39	0,39	0,39	
21.1.01.29	GrS Watzenborn-Steinberg (Limesschule)				0,65										0,65	0,65	0,46	
21.1.01.30	GrS Londorf				0,34										0,34	0,34	0,34	
21.1.01.31	GrS Rüddingshausen				0,17										0,17	0,17	0,30	
21.1.01.32	GrS Reiskirchen				0,62										0,62	0,62	0,62	
21.1.01.33	GrS Ettingshausen				0,21										0,21	0,21	0,21	
21.1.01.34	GrS Staufenberg				0,3										0,3	0,3	0,00	
21.1.01.35	Grs Daubringen (Waldschule)				0,21										0,21	0,21	0,21	
21.1.01.36	GrS Mainzlar				0,18										0,18	0,18	0,18	
21.1.01.37	GrS Treis/Lda. (Schule am Edelgarten)				0,21										0,21	0,21	0,21	
21.1.01.38	GrS Krofdorf-Gleiberg				0,34										0,34	0,34	0,34	
21.1.01.39	GrS Launsbach				0,22										0,22	0,22	0,22	
21.1.01.40	GrS Wißmar				0,36										0,36	0,36	0,36	
21.1.01.41	GrS Langgöns-Oberkleen				0,24										0,24	0,24	0,24	
21.8.01.02	GS Lumdatal, Allendorf/Lda.				1,4										1,4	1,4	1,4	
21.8.01.04	GS Busecker Tal, Großen-Buseck			0,5	2										2,5	2,5	2,5	
21.8.01.05	GS Theo-Koch-Schule, Grünberg				2,65										2,65	2,65	2,65	
21.8.01.06	GS Hungen	0,52			2,76										3,28	3,28	2,73	0,52 k.w.
21.8.01.07	GS Laubach				1,5										1,5	1,5	1,5	
21.8.01.08	GS Lich (Dietrich-Bonhoeffer-Schule)				1,1										1,1	1,1	1,1	
21.8.01.09	GS Linden (Anne-Frank-Schule)				1,83										1,83	1,83	1,83	
21.8.01.10	GS Lollar (Clemens-Brentano-Schule)			0,83	2,52										3,35	3,35	3,35	
21.8.01.11	GS Pohlheim (Adolf-Reichwein-Schule)				1,73										1,73	1,73	1,73	
21.8.01.12	GS Gleiberg Land				1,77										1,77	1,77	1,77	
22.1.01.02	Martin-Buber-Schule, Gießen	0,49	0,76	0,89	1										3,14	3,14	3,15	
22.1.01.03	Gallusschule, Grünberg				0,61										0,61	0,61	0,61	
22.1.01.04	Anna-Freud-Schule, Lich				0,5										0,5	0,5	0,5	
22.1.01.05	Lindenschule, Großen-Linden				0,34										0,34	0,34	0,34	

Teil B: Tarifpersonal

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Stellen- plan Nachtragsh aushalt 2015	Stellen- plan Haushalt 2015	Stellenplan 2014 tatsächlich besetzt zum 30.06.	Erläuter- ungen
		2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
22.1.01.06	Georg-Kerschensteiner-Schule, Biebertal				0,52										0,52	0,52	0,52	
23.1.01.01	Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen				2,5										2,5	2,5	2,5	
24.3.01.01	Sonstige schulische Aufgaben			1	4,09		6,47	5,5	3	8		1,5			29,56	28,56	27,88	* 1,0 EG 10
24.3.02.01	IT-Ausstattung an Schulen/Medienzentr.			1			1								2	2	2	
27.1.01.01	Kreisvolkshochschule						3,86					2,5	1		7,36	7,36	8,59	
30.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend und Soziales			5	1,5		4	4,5	0,5	1					16,5	16,5	18	
31.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales			2,5	6,15		3,22	24,15		3		1			40,02	40,02	34,52	
31.2.01.01	Kommunale Leistungen nach dem SGB II			1,22	9,5		8	41,06	15,35	7					82,13	82,13	70,49	
31.2.02.01	Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarkt- integration							1		1					2	2	2	
36.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend			2	1		0,5	10,5	1,87	4,5	1		1		22,37	22,37	22,01	
41.4.01.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege			9,17	2,17		2	5,5	0,5	1			5,29	1	26,63	26,38	25,76	
52.1.01.01	Bauaufsicht			1,03	1,64		0,78	4		3		0,5	1		11,95	11,95	12,41	
52.2.01.01	Wohnbauförderung								1						1	1	1	
52.3.01.01	Denkmalschutz								0,5	1					1,5	1,5	1,5	
53.7.01.01	Abfallwirtschaft			3,3	2,77		1,5		3,26	1	0,3		1		13,13	13,13	13,03	
53.7.01.02	Altdeponien			1,35	1	1	2			1	0,7				7,05	7,05	7	
55.2.01.01	Wasser- und Bodenschutz				3				0,5	0,5	0,5				4,5	4,5	4,5	
55.4.01.01	Naturschutz				0,65		2,77	1	1	3		1			9,42	9,42	9,43	1,0 k.u.
57.1.01.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus			0,5				1		2		1		1	5,5	5,5	4,5	
	Stellenplan Nachtragshaushalt 2015	1,79	0,76	35,92	126,17	1	61,07	130,97	37,61	39,64	4,5	10,5	12,29	2	464,22			
	Stellenplan Haushalt 2015	1,79	0,76	35,67	126,17	1	62,07	130,97	36,61	39,64	4,5	10,5	12,29	2		463,97		
	tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2014	0,5	0,76	42,98	112,62	1	63,11	119,36	32,64	37,88	4,5	9,46	12,43	2			439,24	

Stellenplan 2015

Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für Sozial- und Erziehungsdienste

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	S 11	S 11 Ü	S 12	S 12 Ü	S 13	S 14	S 15	S 16	S 17	S 18	Stellen- plan Nachtragsh aushalt 2015	Stellen- plan Haushalt 2015	Stellenplan 2014 tatsächlich besetzt zum 30.06.	Erläuter- ungen
30.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend und Soziales	4		3,5	1			2,78		1		12,28	12,28	9,52	1,78 k.u.
31.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales	4	2									6	6	3	
36.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend			0,87	1,5		18,01	9,66				30,04	30,04	25,89	9,66 k.u.
41.4.01.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege						7,65	0,86				8,51	3,51	3,51	0,86 k.u.
Stellenplan Nachtragshaushalt 2015		8	2	4,37	2,5	0	25,66	13,3	0	1	0	56,83			
Stellenplan Haushalt 2015		8	2	4,37	2,5	0	20,66	13,3	0	1	0		51,83		
tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2014		3	2	4,87	1,5	0	17,53	12,02	0	1	0			41,92	

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Zahl der Stellen zum Nachtragshaushalt 2015			Zahl der Stellen zum Haushalt 2015		
		Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt
11.1.00.01	Verwaltungsleitung und -steuerung	5	5	10	5	5	10
11.1.01.01	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung	1	5,02	6,02	1	5,02	6,02
11.1.02.01	Revision	11,5	0,5	12	11,5	0,5	12
11.1.03.01	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	0	7,36	7,36	0	7,36	7,36
11.1.04.01	Justizariat	2	2,65	4,65	2	2,65	4,65
11.1.05.01	Zentrales Controlling	1	2,64	3,64	1	2,64	3,64
11.1.07.01	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann	1,5	1	2,5	1,5	1	2,5
11.1.08.01	Personalrat	1,5	1,5	3	1,5	1,5	3
11.1.09.01	Zentrales Vergabemanagement		3	3		3	3
11.1.10.01	Zentrale Dienste	1,5	14,42	15,92	1,5	14,42	15,92
11.1.11.01	Personalservice (mit Stellenpool)	4,23	11,56	15,79	4,23	11,56	15,79
11.1.11.02	Asklepios Klinik	0		0	0		0
11.1.12.01	Personal- u. Organisationsentwicklung	3	1	4	3	1	4
11.1.13.01	Kreisarchiv	1		1	1		1
11.1.20.01	Haushalt- und Finanzmanagement	2	8,9	10,9	2	8,9	10,9
11.1.21.01	Kreiskasse	3	14,62	17,62	3	14,62	17,62
12.2.01.01	Ausländer- und Personenstandswesen	7	4,65	11,65	7	4,65	11,65
12.2.02.01	Ordnungs- und Gewerbewesen	4,5	3	7,5	4,5	3	7,5
12.2.03.01	Kommunal- und Finanzaufsicht	2	1,5	3,5	2	1,5	3,5
12.2.04.01	Verkehrswesen	5	28,51	33,51	5	28,51	33,51
12.2.06.01	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	6	13,12	19,12	6	13,12	19,12
12.6.01.01	Brandschutz	3,5	5	8,5	3	6	9
12.7.01.01	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst	18	3,5	21,5	4	3,5	7,5

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Zahl der Stellen zum Nachtragshaushalt 2015			Zahl der Stellen zum Haushalt 2015		
		Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt
12.8.01.01	Maßnahmen des Katastrophenschutzes	1,5		1,5	1		1
21.1.01.02	GrS Allendorf/Lda.		0,35	0,35		0,35	0,35
21.1.01.03	GrS Fellingshausen		0,23	0,23		0,23	0,23
21.1.01.04	GrS Rodheim-Bieber		0,43	0,43		0,43	0,43
21.1.01.05	GrS Alten-Buseck		0,34	0,34		0,34	0,34
21.1.01.06	GrS Beuern		0,33	0,33		0,33	0,33
21.1.01.07	GrS Buseck (Goetheschule)		0,56	0,56		0,56	0,56
21.1.01.08	GrS Annerod		0,21	0,21		0,21	0,21
21.1.01.09	GrS Steinbach		0,31	0,31		0,31	0,31
21.1.01.10	GrS Grünberg (Schule am Diebsturm)		0,6	0,6		0,6	0,6
21.1.01.11	GrS Stangenrod (Schule Sonnenberg)		0,34	0,34		0,34	0,34
21.1.01.12	GrS Heuchelheim (Wilhelm-Leuschner-Sch.)		0,56	0,56		0,56	0,56
21.1.01.13	GrS Hungen		0,52	0,52		0,52	0,52
21.1.01.14	GrS Bellersheim-Obbornhofen		0,26	0,26		0,26	0,26
21.1.01.15	GrS Inheiden		0,16	0,16		0,16	0,16
21.1.01.16	GrS Villingen		0,22	0,22		0,22	0,22
21.1.01.17	GrS Langgöns		0,36	0,36		0,36	0,36
21.1.01.18	GrS Laubach (Theodor-Heuss-Schule)		0,65	0,65		0,65	0,65
21.1.01.19	GrS Lich (Erich-Kästner-Schule)		0,56	0,56		0,56	0,56
21.1.01.20	2. GrS Lich (Selma-Lagerlöff-Schule)		0,27	0,27		0,27	0,27
21.1.01.21	GrS Langsdorf		0,23	0,23		0,23	0,23
21.1.01.22	GrS Großen-Linden		0,5	0,5		0,5	0,5
21.1.01.23	GrS Leihgestern (Wiesengrundschule)		0,44	0,44		0,44	0,44
21.1.01.24	GrS Lollar		0,78	0,78		0,78	0,78
21.1.01.25	GrS Salzböden-Odenhausen		0,21	0,21		0,21	0,21
21.1.01.26	GrS Garbenteich (Lückebachschule)		0,35	0,35		0,35	0,35
21.1.01.27	GrS Hausen		0,22	0,22		0,22	0,22
21.1.01.28	GrS Holzheim (Regenbogenschule)		0,39	0,39		0,39	0,39

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Zahl der Stellen zum Nachtragshaushalt 2015			Zahl der Stellen zum Haushalt 2015		
		Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt
21.1.01.29	GrS Watzenborn-Steinberg (Limesschule)		0,65	0,65		0,65	0,65
21.1.01.30	GrS Londorf		0,34	0,34		0,34	0,34
21.1.01.31	GrS Rüddingshausen		0,17	0,17		0,17	0,17
21.1.01.32	GrS Reiskirchen		0,62	0,62		0,62	0,62
21.1.01.33	GrS Ettingshausen		0,21	0,21		0,21	0,21
21.1.01.34	GrS Staufenberg		0,3	0,3		0,3	0,3
21.1.01.35	Grs Daubringen (Waldschule)		0,21	0,21		0,21	0,21
21.1.01.36	GrS Mainzlar		0,18	0,18		0,18	0,18
21.1.01.37	GrS Treis/Lda. (Schule am Edelgarten)		0,21	0,21		0,21	0,21
21.1.01.38	GrS Krofdorf-Gleiberg		0,34	0,34		0,34	0,34
21.1.01.39	GrS Launsbach		0,22	0,22		0,22	0,22
21.1.01.40	GrS Wißmar		0,36	0,36		0,36	0,36
21.1.01.41	GrS Langgöns-Oberkleen		0,24	0,24		0,24	0,24
21.8.01.02	GS Lumdatal, Allendorf/Lda.		1,4	1,4		1,4	1,4
21.8.01.04	GS Busecker Tal, Großen-Buseck		2,5	2,5		2,5	2,5
21.8.01.05	GS Theo-Koch-Schule, Grünberg		2,65	2,65		2,65	2,65
21.8.01.06	GS Hungen		3,28	3,28		3,28	3,28
21.8.01.07	GS Laubach		1,5	1,5		1,5	1,5
21.8.01.08	GS Lich (Dietrich-Bonhoeffer-Schule)		1,1	1,1		1,1	1,1
21.8.01.09	GS Linden (Anne-Frank-Schule)		1,83	1,83		1,83	1,83
21.8.01.10	GS Lollar (Clemens-Brentano-Schule)		3,35	3,35		3,35	3,35
21.8.01.11	GS Pohlheim (Adolf-Reichwein-Schule)		1,73	1,73		1,73	1,73
21.8.01.12	GS Gleiberger Land		1,77	1,77		1,77	1,77
22.1.01.02	Martin-Buber-Schule, Gießen		3,14	3,14		3,14	3,14
22.1.01.03	Gallusschule, Grünberg		0,61	0,61		0,61	0,61
22.1.01.04	Anna-Freud-Schule, Lich		0,5	0,5		0,5	0,5
22.1.01.05	Lindenschule, Großen-Linden		0,34	0,34		0,34	0,34

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Zahl der Stellen zum Nachtragshaushalt 2015			Zahl der Stellen zum Haushalt 2015		
		Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt
22.1.01.06	Georg-Kerschensteiner-Schule, Biebertal		0,52	0,52		0,52	0,52
23.1.01.01	Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen		2,5	2,5		2,5	2,5
24.3.01.01	Sonstige schulische Aufgaben	2,5	29,56	32,06	2,5	28,56	31,06
24.3.02.01	IT-Ausstattung an Schulen/Medienzentr.		2	2		2	2
27.1.01.01	Kreisvolkshochschule	0,64	7,36	8	0,64	7,36	8
30.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend und Soziales	7,5	28,78	36,28	7,5	28,78	36,28
31.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales	13,77	46,02	59,79	13,77	46,02	59,79
31.2.01.01	Kommunale Leistungen nach dem SGB II	41,5	82,13	123,63	41,5	82,13	123,63
31.2.02.01	Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarkt- integration		2	2		2	2
36.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend	14,27	52,41	66,68	14,27	52,41	66,68
41.4.01.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege	2	35,14	37,14	2	29,89	31,89
52.1.01.01	Bauaufsicht	7	11,95	18,95	7	11,95	18,95
52.2.01.01	Wohnbauförderung		1	1		1	1
52.3.01.01	Denkmalschutz		1,5	1,5		1,5	1,5
53.7.01.01	Abfallwirtschaft	1	13,13	14,13	1	13,13	14,13
53.7.01.02	Altdeponien		7,05	7,05		7,05	7,05
55.2.01.01	Wasser- und Bodenschutz	5,5	4,5	10	5,5	4,5	10
55.4.01.01	Naturschutz		9,42	9,42		9,42	9,42
57.1.01.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus		5,5	5,5		5,5	5,5
Insgesamt		181,41	521,05	702,46	166,41	515,8	682,21

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014		
		Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt
11.1.00.01	Verwaltungsleitung und -steuerung	5	5	10
11.1.01.01	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung	1	5,02	6,02
11.1.02.01	Revision	11,5	0,5	12
11.1.03.01	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	0	5,74	5,74
11.1.04.01	Justizariat	2	1,15	3,15
11.1.05.01	Zentrales Controlling	1	2,64	3,64
11.1.07.01	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann	1,5	1	2,5
11.1.08.01	Personalrat	1	1,5	2,5
11.1.09.01	Zentrales Vergabemanagement	0	3	3
11.1.10.01	Zentrale Dienste	1,5	14,4	15,9
11.1.11.01	Personalservice (mit Stellenpool)	4,73	9,27	14
11.1.11.02	Asklepios Klinik	0		0
11.1.12.01	Personal- u. Organisationsentwicklung	3	1	4
11.1.13.01	Kreisarchiv	1		1
11.1.20.01	Haushalt- und Finanzmanagement	2	8,9	10,9
11.1.21.01	Kreiskasse	3	13,62	16,62
12.2.01.01	Ausländer- und Personenstandswesen	7	4,65	11,65
12.2.02.01	Ordnungs- und Gewerbewesen	4,5	2	6,5
12.2.03.01	Kommunal- und Finanzaufsicht	2	2	4
12.2.04.01	Verkehrswesen	5	28,99	33,99
12.2.06.01	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	6	13,12	19,12
12.6.01.01	Brandschutz	2	5	7
12.8.01.01	Maßnahmen des Katastrophenschutzes	1		1
12.7.01.01	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst		3,5	3,5
21.1.01.02	GrS Allendorf/Lda.		0,35	0,35
21.1.01.03	GrS Fellingshausen		0,23	0,23
21.1.01.04	GrS Rodheim-Bieber		0,43	0,43
21.1.01.05	GrS Alten-Buseck		0,34	0,34
21.1.01.06	GrS Beuern		0,53	0,53
21.1.01.07	GrS Buseck (Goetheschule)		0,56	0,56
21.1.01.08	GrS Annerod		0,21	0,21
21.1.01.09	GrS Steinbach		0,31	0,31
21.1.01.10	GrS Grünberg (Schule am Diebsturm)		0,72	0,72
21.1.01.11	GrS Stangenrod (Schule Sonnenberg)		0,34	0,34
21.1.01.12	GrS Heuchelheim (Wilhelm-Leuschner-Sch.)		0,56	0,56
21.1.01.13	GrS Hungen		0,52	0,52
21.1.01.14	GrS Bellersheim-Obbornhofen		0,26	0,26
21.1.01.15	GrS Inheiden		0,16	0,16
21.1.01.16	GrS Villingen		0,32	0,32
21.1.01.17	GrS Langgöns		0,36	0,36
21.1.01.18	GrS Laubach (Theodor-Heuss-Schule)		0,65	0,65
21.1.01.19	GrS Lich (Erich-Kästner-Schule)		0,56	0,56

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014		
		Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt
21.1.01.20	2. GrS Lich (Selma-Lagerlöff-Schule)		0,22	0,22
21.1.01.21	GrS Langsdorf		0,23	0,23
21.1.01.22	GrS Großen-Linden		0,5	0,5
21.1.01.23	GrS Leihgestern (Wiesengrundsche)		0,44	0,44
21.1.01.24	GrS Lollar		0,78	0,78
21.1.01.25	GrS Salzböden-Odenhausen		0,21	0,21
21.1.01.26	GrS Garbenteich (Lückebachschule)		0,35	0,35
21.1.01.27	GrS Hausen		0,22	0,22
21.1.01.28	GrS Holzheim (Regenbogenschule)		0,39	0,39
21.1.01.29	GrS Watzenborn-Steinberg (Limesschule)		0,46	0,46
21.1.01.30	GrS Londorf		0,34	0,34
21.1.01.31	GrS Rüddingshausen		0,3	0,3
21.1.01.32	GrS Reiskirchen		0,62	0,62
21.1.01.33	GrS Ettingshausen		0,21	0,21
21.1.01.34	GrS Staufenberg		0	0
21.1.01.35	GrS Daubringen (Waldschule)		0,21	0,21
21.1.01.36	GrS Mainzlar		0,18	0,18
21.1.01.37	GrS Treis/Lda. (Schule am Edelgarten)		0,21	0,21
21.1.01.38	GrS Krofdorf-Gleiberg		0,34	0,34
21.1.01.39	GrS Launsbach		0,22	0,22
21.1.01.40	GrS Wißmar		0,36	0,36
21.1.01.41	GrS Langgöns-Oberkleen		0,24	0,24
21.8.01.02	GS Lumdatal, Allendorf/Lda.		1,4	1,4
21.8.01.04	GS Busecker Tal, Großen-Buseck		2,5	2,5
21.8.01.05	GS Theo-Koch-Schule, Grünberg		2,65	2,65
21.8.01.06	GS Hungen		2,73	2,73
21.8.01.07	GS Laubach		1,5	1,5
21.8.01.08	GS Lich (Dietrich-Bonhoeffer-Schule)		1,1	1,1
21.8.01.09	GS Linden (Anne-Frank-Schule)		1,83	1,83
21.8.01.10	GS Lollar (Clemens-Brentano-Schule)		3,35	3,35
21.8.01.11	GS Pohlheim (Adolf-Reichwein-Schule)		1,73	1,73
21.8.01.12	GS Gleiberger Land		1,77	1,77
22.1.01.02	Martin-Buber-Schule, Gießen		3,15	3,15
22.1.01.03	Gallusschule, Grünberg		0,61	0,61
22.1.01.04	Anna-Freud-Schule, Lich		0,5	0,5
22.1.01.05	Lindenschule, Großen-Linden		0,34	0,34
22.1.01.06	Georg-Kerschensteiner-Schule, Biebertal		0,52	0,52
23.1.01.01	Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen		2,5	2,5
24.3.01.01	Sonstige schulische Aufgaben	2,5	27,88	30,38
24.3.02.01	IT-Ausstattung an Schulen/Medienzentr.		2	2
27.1.01.01	Kreisvolkshochschule	0,64	8,59	9,23
30.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend und Soziales	7	27,52	34,52
31.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales	13,77	37,52	51,29
31.2.01.01	Kommunale Leistungen nach dem SGB II	39,5	70,49	109,99

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014		
		Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt
31.2.02.01	Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarkt- integration		2	2
36.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend	14,27	47,9	62,17
41.4.01.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege	2	29,27	31,27
52.1.01.01	Bauaufsicht	7	12,41	19,41
52.2.01.01	Wohnbauförderung		1	1
52.3.01.01	Denkmalschutz		1,5	1,5
53.7.01.01	Abfallwirtschaft	1	13,03	14,03
53.7.01.02	Altdeponien		7	7
55.2.01.01	Wasser- und Bodenschutz	5	4,5	9,5
55.4.01.01	Naturschutz		9,43	9,43
57.1.01.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus		4,5	4,5
	Insgesamt	158,41	481,16	639,57

Vorbemerkungen und Erläuterungen zum Stellenplan Haushalt 2016

Vorbemerkung

Zum Stellenplan des Haushalts 2016 werden die aus dienstlichen Erfordernissen unabdingbaren Veränderungen umgesetzt.

Die Stellenanhebungen bzw. Stellenabwertungen und –umwandlungen resultieren aus organisatorischen Veränderungen und setzen die Ergebnisse der letzten Sitzungen der Stellenbewertungskommission um.

Die nach Ausscheiden der Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber künftig nicht mehr benötigten Planstellen werden zum Wegfall gebracht. Die an diesen Planstellen teilweise angebrachten k.w.-Vermerke werden zeitnah umgesetzt.

Sofern sich für die Zukunft auf Basis von organisatorischen Änderungen oder bewertungsrechtlich bedeutsamen Änderungen eine niedrigere Bewertung von Planstellen ergibt, werden entsprechende k.u.-Vermerke an diesen Stellen ausgebracht.

Auswirkungen auf den Gesamtstellenplan:

Der Stellenplan des Haushalts 2016 umfasst nach Einstellung der erforderlichen zusätzlichen Planstellen (= plus 7,5 Stellen) somit insgesamt 709,96 Planstellen (Nachtragshaushalt 2015 = 702,46 Planstellen), von denen 123,63 Stellen auf das Jobcenter und 586,33 Stellen auf den originären Stellenplan des Kreises entfallen.

Erläuterungen

Zusätzliche Stellen im Verwaltungsbereich

0,5 x EG 9 in Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales (31.0.01.01)

0,5 x EG 9 im Produkt Technikunterstützte Informationsverarbeitung
(11.1.03.01)*

0,5 x EG 9 im Produkt Naturschutz (55.4.01.01) *

** Maßnahme Bereitstellung von Geodaten über das Geodateninformationssystem. Die beiden Stellenanteile sind zunächst mit einer Sperre versehen, bis das endgültige Konzept erarbeitet wurde. Sollte die Notwendigkeit für eine Besetzung künftig nicht gesehen werden, entfallen beide Stellenanteile wieder aus dem Stellenplan.*

Gemäß Beschluss des Kreistages in seiner Sitzung am 15. Dezember 2014:

Für den Bereich des Teams Asyl im Fachdienst Soziales werden die folgenden Planstellen neu in den Stellenplan des Haushalts 2016 eingestellt

1,0 x EG 5 in Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales (31.0.01.01)

2,0 x EG 9 in Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales (31.0.01.01)

3,0 x EG S 11 in Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales (31.0.01.01)

Für die vorgenannten sechs Planstellen wird folgender Haushaltsvermerk ausgebracht: Diese Planstellen für das Team Asyl sind erst nach Freigabe durch den Kreistagsausschuss für Soziales, Jugend, Frauen, Integration, Gesundheit und Ehrenamt besetzbar.

Stellenanhebungen bzw. -veränderungen

Beamte

1,0 x A 13 gD → 1,0 x A 14 im Produkt Brandschutz (12.6.01.01)

Ausbildung

Am 01. September 2014 standen insgesamt 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Ausbildungsverhältnis als:

➤ Verwaltungsfachangestellte	20
➤ Fachangestellte für Bürokommunikation	11
➤ Bachelor (B.A.), Laufbahn gehobener Dienst	3
➤ Fachinformatiker für Systemintegration	1
➤ Gesundheitsaufseher	1

Zusätzlich absolvierten 2 Jahrespraktikanten bzw. Fachkräfte im Anerkennungsjahr.

Nachrichtlich:

Zum Stichtag 30.06.2014 waren zudem insgesamt drei Beschäftigte im Fachbereich Jugend & Soziales im Umfang von 2,5 Stellenanteilen und im Produkt Maßnahmen der Gesundheitspflege eine Beschäftigte im Umfang einer 0,64-Stelle befristet außerhalb des Stellenplans beschäftigt. Die Maßnahmen sind auf maximal zwei Jahre befristet. Hiervon laufen zum 31.12.2014 Maßnahmen im Umfang von 1,5 Stellenanteilen aus.

Stellenplan 2016

Teil A: Beamte

		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																		
Produkt/ bebuchbare Leistung	Bezeichnung	höherer Dienst							gehobener Dienst					mittlerer Dienst			Stellen- plan Haushalt 2016	Stellen- plan Nachtrags- haushalt 2015	Stellenplan 2014 tatsächlich besetzt zum 30.06.	Erläuter- ungen
		B			A				A					A						
		B 7	B 5	B 4	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A 9	A 9	A 8	A 7				
11.1.00.01	Verwaltungsleitung und -steuerung	1	1	1					2								5	5	5	
11.1.01.01	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung								1								1	1	1	
11.1.02.01	Revision							1		4	6,5						11,5	11,5	11,5	
11.1.03.01	Technikunterstützte Informations- verarbeitung																0	0	0	
11.1.04.01	Justizariat					1	1										2	2	2	
11.1.05.01	Zentrales Controlling					1											1	1	1	
11.1.07.01	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann										0,5	1					1,5	1,5	1,5	
11.1.08.01	Personalrat											1	0,5				1,5	1,5	1	
11.1.10.01	Zentrale Dienste							1							0,5		1,5	1,5	1,5	
11.1.11.01	Personalservice (mit Stellenpool)								2			1,73	0,5				4,23	4,23	4,73	
11.1.11.02	Asklepios Klinik																0	0	0	
11.1.12.01	Personal- u. Organisationsentwicklung								1		1	1					3	3	3	
11.1.13.01	Kreisarchiv									1							1	1	1	
11.1.20.01	Haushalt- und Finanzmanagement						1					1					2	2	2	
11.1.21.01	Kreiskasse									1	1				1		3	3	3	
12.2.01.01	Ausländer- und Personenstandswesen								1	1	2	2			1		7	7	7	
12.2.02.01	Ordnungs- und Gewerbewesen									1,5	1	2					4,5	4,5	4,5	0,5 k.w.
12.2.03.01	Kommunal- und Finanzaufsicht								1		1						2	2	2	
12.2.04.01	Verkehrswesen								1		1		2	1			5	5	5	
12.2.06.01	Veterinärwesen und Verbraucherschutz					1	2			1		1		1			6	6	6	
12.6.01.01	Brandschutz						1				1			1,5			3,5	3,5	2	
12.7.01.01	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst										1	4		13			18	18	0	* 1,0 x A 9 mD, 1,0 x A 10, 1,0 x A 11 mit Sperrvermerk
12.8.01.01	Maßnahmen des Katastrophenschutzes										1			0,5			1,5	1,5	1	
24.3.01.01	Sonstige schulische Aufgaben						1			1		0,5					2,5	2,5	2,5	
27.1.01.01	Kreisvolkshochschule												0,64				0,64	0,64	0,64	
30.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend und Soziales								2	1	1	3,5					7,5	7,5	7	
31.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales									2	1	6,77	1	2	1		13,77	13,77	13,77	
31.2.01.01	Kommunale Leistungen nach d. SGB II								2	5	10	24		0,5			41,5	41,5	39,5	
36.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend								1	2,5	4	6,77					14,27	14,27	14,27	
41.4.01.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege				1	1											2	2	2	
52.1.01.01	Bauaufsicht					1				4		2					7	7	7	
53.7.01.01	Abfallwirtschaft									1							1	1	1	
55.2.01.01	Wasser- und Bodenschutz								1	1	1	1,5		1			5,5	5,5	5	
	Stellenplan Haushalt 2016	1	1	1	1	5	8	0	15	27	34	59,77	4,64	20,5	3,5	0	181,41			
	Stellenplan Nachtragshaushalt 2015	1	1	1	1	5	7	0	16	27	34	59,77	4,64	20,5	3,5	0		181,41		
	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2014	1	1	1	1	5	6	1	17	25,5	29,5	55,77	4,64	6,5	3,5	0			158,41	

Stellenplan 2016

Teil B: Tarifpersonal

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Stellen- plan Haushalt 2016	Stellen- plan Nachtragsh aushalt 2015	Stellenplan 2014 tatsächlich besetzt zum 30.06.	Erläuter- ungen
		2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
11.1.00.01	Verwaltungsleitung und -steuerung							4				1			5	5	5	
11.1.01.01	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung						2,5	2,52							5,02	5,02	5,02	
11.1.02.01	Revision			0,5											0,5	0,5	0,5	
11.1.03.01	Technikunterstützte Informations- verarbeitung				1			3,5	2,36	1					7,86	7,36	5,74	0,5 *
11.1.04.01	Justizariat						1,15					1,5			2,65	2,65	1,15	0,5 k.w.
11.1.05.01	Zentrales Controlling							1	1	0,64					2,64	2,64	2,64	
11.1.07.01	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann				1										1	1	1	
11.1.08.01	Personalrat				0,5				1						1,5	1,5	1,5	
11.1.09.01	Zentrales Vergabemanagement				1				1				1		3	3	3	
11.1.10.01	Zentrale Dienste				9,77		1,65	1,5			1	0,5			14,42	14,42	14,4	
11.1.11.01	Personalservice (mit Stellenpool)	0,78		2,01	2,5		1,77	3,5		1					11,56	11,56	9,27	
11.1.12.01	Personal- u. Organisationsentwicklung						1								1	1	1	
11.1.20.01	Haushalt- und Finanzmanagement				3,13		0,63	2,37	1,77		1				8,9	8,9	8,9	
11.1.21.01	Kreiskasse			0,5	8,12		5	1							14,62	14,62	13,62	
12.2.01.01	Ausländer- und Personenstandswesen				0,65		4								4,65	4,65	4,65	
12.2.02.01	Ordnungs- und Gewerbewesen			0,5	0,5		1	1							3	3	2	
12.2.03.01	Kommunal- und Finanzaufsicht						1,5								1,5	1,5	2	
12.2.04.01	Verkehrswesen				22,87		3,77	1,87							28,51	28,51	28,99	
12.2.06.01	Veterinärwesen und Verbraucherschutz			1,62	1			9					1,5		13,12	13,12	13,12	
12.6.01.01	Brandschutz			0,5	1,5				3						5	5	5	
12.7.01.01	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst						1	2					0,5		3,5	3,5	3,5	
21.1.01.02	GrS Allendorf/Lda.				0,35										0,35	0,35	0,35	
21.1.01.03	GrS Fellingshausen				0,23										0,23	0,23	0,23	
21.1.01.04	GrS Rodheim-Bieber				0,43										0,43	0,43	0,43	
21.1.01.05	GrS Alten-Buseck				0,34										0,34	0,34	0,34	
21.1.01.06	GrS Beuern				0,33										0,33	0,33	0,53	
21.1.01.07	GrS Buseck (Goetheschule)				0,56										0,56	0,56	0,56	
21.1.01.08	GrS Annerod				0,21										0,21	0,21	0,21	
21.1.01.09	GrS Steinbach				0,31										0,31	0,31	0,31	
21.1.01.10	GrS Grünberg (Schule am Diebsturm)				0,6										0,6	0,6	0,72	
21.1.01.11	GrS Stangenrod (Schule Sonnenberg)				0,34										0,34	0,34	0,34	
21.1.01.12	GrS Heuchelheim (Wilhelm-Leuschner-Sch.)				0,56										0,56	0,56	0,56	
21.1.01.13	GrS Hungen				0,52										0,52	0,52	0,52	
21.1.01.14	GrS Bellersheim-Obbornhofen				0,26										0,26	0,26	0,26	
21.1.01.15	GrS Inheiden				0,16										0,16	0,16	0,16	

Stellenplan 2016

Teil B: Tarifpersonal

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Stellen- plan Haushalt 2016	Stellen- plan Nachtragsh aushalt 2015	Stellenplan 2014 tatsächlich besetzt zum 30.06.	Erläuter- ungen
		2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
21.1.01.16	GrS Villingen				0,22										0,22	0,22	0,32	
21.1.01.17	GrS Langgöns				0,36										0,36	0,36	0,36	
21.1.01.18	GrS Laubach (Theodor-Heuss-Schule)				0,65										0,65	0,65	0,65	
21.1.01.19	GrS Lich (Erich-Kästner-Schule)				0,56										0,56	0,56	0,56	
21.1.01.20	2. GrS Lich (Selma-Lagerlöff-Schule)				0,27										0,27	0,27	0,22	
21.1.01.21	GrS Langsdorf				0,23										0,23	0,23	0,23	
21.1.01.22	GrS Großen-Linden				0,5										0,5	0,5	0,50	
21.1.01.23	GrS Leihgestern (Wiesengrundschole)				0,44										0,44	0,44	0,44	
21.1.01.24	GrS Lollar				0,78										0,78	0,78	0,78	
21.1.01.25	GrS Salzböden-Odenhausen				0,21										0,21	0,21	0,21	
21.1.01.26	GrS Garbenteich (Lückebachschule)				0,35										0,35	0,35	0,35	
21.1.01.27	GrS Hausen				0,22										0,22	0,22	0,22	
21.1.01.28	GrS Holzheim (Regenbogenschule)				0,39										0,39	0,39	0,39	
21.1.01.29	GrS Watzenborn-Steinberg (Limesschule)				0,65										0,65	0,65	0,46	
21.1.01.30	GrS Londorf				0,34										0,34	0,34	0,34	
21.1.01.31	GrS Rüddingshausen				0,17										0,17	0,17	0,30	
21.1.01.32	GrS Reiskirchen				0,62										0,62	0,62	0,62	
21.1.01.33	GrS Ettingshausen				0,21										0,21	0,21	0,21	
21.1.01.34	GrS Staufenberg				0,3										0,3	0,3	0,00	
21.1.01.35	Grs Daubringen (Waldschule)				0,21										0,21	0,21	0,21	
21.1.01.36	GrS Mainzlar				0,18										0,18	0,18	0,18	
21.1.01.37	GrS Treis/Lda. (Schule am Edelgarten)				0,21										0,21	0,21	0,21	
21.1.01.38	GrS Krofdorf-Gleiberg				0,34										0,34	0,34	0,34	
21.1.01.39	GrS Launsbach				0,22										0,22	0,22	0,22	
21.1.01.40	GrS Wißmar				0,36										0,36	0,36	0,36	
21.1.01.41	GrS Langgöns-Oberkleen				0,24										0,24	0,24	0,24	
21.8.01.02	GS Lumdatal, Allendorf/Lda.				1,4										1,4	1,4	1,4	
21.8.01.04	GS Busecker Tal, Großen-Buseck			0,5	2										2,5	2,5	2,5	
21.8.01.05	GS Theo-Koch-Schule, Grünberg				2,65										2,65	2,65	2,65	
21.8.01.06	GS Hungen	0,52			2,76										3,28	3,28	2,73	0,52 k.w.
21.8.01.07	GS Laubach				1,5										1,5	1,5	1,5	
21.8.01.08	GS Lich (Dietrich-Bonhoeffer-Schule)				1,1										1,1	1,1	1,1	
21.8.01.09	GS Linden (Anne-Frank-Schule)				1,83										1,83	1,83	1,83	
21.8.01.10	GS Lollar (Clemens-Brentano-Schule)			0,83	2,52										3,35	3,35	3,35	
21.8.01.11	GS Pohlheim (Adolf-Reichwein-Schule)				1,73										1,73	1,73	1,73	
21.8.01.12	GS Gleiberg Land				1,77										1,77	1,77	1,77	
22.1.01.02	Martin-Buber-Schule, Gießen	0,49	0,76	0,89	1										3,14	3,14	3,15	
22.1.01.03	Gallusschule, Grünberg				0,61										0,61	0,61	0,61	
22.1.01.04	Anna-Freud-Schule, Lich				0,5										0,5	0,5	0,5	
22.1.01.05	Lindenschule, Großen-Linden				0,34										0,34	0,34	0,34	

Stellenplan 2016

Teil B: Tarifpersonal

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Stellen- plan Haushalt 2016	Stellen- plan Nachtragsh aushalt 2015	Stellenplan 2014 tatsächlich besetzt zum 30.06.	Erläuter- ungen
		2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
22.1.01.06	Georg-Kerschensteiner-Schule, Biebertal				0,52										0,52	0,52	0,52	
23.1.01.01	Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen				2,5										2,5	2,5	2,5	
24.3.01.01	Sonstige schulische Aufgaben			1	4,09		6,47	5,5	3	8		1,5			29,56	29,56	27,88	
24.3.02.01	IT-Ausstattung an Schulen/Medienzentr.			1			1								2	2	2	
27.1.01.01	Kreisvolkshochschule						3,86					2,5	1		7,36	7,36	8,59	
30.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend und Soziales			5	1,5		4	4,5	0,5	1					16,5	16,5	18	
31.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales			3,5	6,15		3,22	26,65		3		1			43,52	40,02	34,52	
31.2.01.01	Kommunale Leistungen nach dem SGB II			1,22	9,5		8	41,06	15,35	7					82,13	82,13	70,49	
31.2.02.01	Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarkt- integration							1		1					2	2	2	
36.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend			2	1		0,5	10,5	1,87	4,5	1		1		22,37	22,37	22,01	
41.4.01.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege			9,17	2,17		2	5,5	0,5	1			5,29	1	26,63	26,63	25,76	
52.1.01.01	Bauaufsicht			1,03	1,64		0,78	4		3		0,5	1		11,95	11,95	12,41	
52.2.01.01	Wohnbauförderung								1						1	1	1	
52.3.01.01	Denkmalschutz								0,5	1					1,5	1,5	1,5	
53.7.01.01	Abfallwirtschaft			3,3	2,77		1,5		3,26	1	0,3		1		13,13	13,13	13,03	
53.7.01.02	Altdeponien			1,35	1	1	2			1	0,7				7,05	7,05	7	
55.2.01.01	Wasser- und Bodenschutz				3				0,5	0,5	0,5				4,5	4,5	4,5	
55.4.01.01	Naturschutz				0,65		2,77	1,5	1	3		1			9,92	9,42	9,43	1,0 k.u./ 0,5 *
57.1.01.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus			0,5				1		2		1		1	5,5	5,5	4,5	
Stellenplan Haushalt 2016		1,79	0,76	36,92	126,17	1	61,07	134,47	37,61	39,64	4,5	10,5	12,29	2	468,72			
Stellenplan Nachtragshaushalt 2015		1,79	0,76	35,67	126,17	1	61,07	130,97	37,61	39,64	4,5	10,5	12,29	2		464,22		
tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2014		0,5	0,76	42,98	112,62	1	63,11	119,36	32,64	37,88	4,5	9,46	12,43	2			439,24	

Stellenplan 2016

Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für Sozial- und Erziehungsdienste

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	S 11	S 11 Ü	S 12	S 12 Ü	S 13	S 14	S 15	S 16	S 17	S 18	Stellen- plan Haushalt 2016	Stellen- plan Nachtragsh aushalt 2015	Stellenplan 2014 tatsächlich besetzt zum 30.06.	Erläuter- ungen
30.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend und Soziales	4		3,5	1			2,78		1		12,28	12,28	9,52	1,78 k.u.
31.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales	7	2									9	6	3	
36.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend			0,87	1,5		18,01	9,66				30,04	30,04	25,89	9,66 k.u.
41.4.01.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege						7,65	0,86				8,51	8,51	3,51	0,86 k.u.
Stellenplan Haushalt 2016		11	2	4,37	2,5	0	25,66	13,3	0	1	0	59,83			
Stellenplan Nachtragshaushalt 2015		8	2	4,37	2,5	0	20,66	13,3	0	1	0		56,83		
tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2014		3	2	4,87	1,5	0	17,53	12,02	0	1	0			41,92	

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Zahl der Stellen zum <u>Haushalt 2016</u>			Zahl der Stellen zum Nachtragshaushalt 2015		
		Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt
11.1.00.01	Verwaltungsleitung und -steuerung	5	5	10	5	5	10
11.1.01.01	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung	1	5,02	6,02	1	5,02	6,02
11.1.02.01	Revision	11,5	0,5	12	11,5	0,5	12
11.1.03.01	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	0	7,86	7,86	0	7,36	7,36
11.1.04.01	Justizariat	2	2,65	4,65	2	2,65	4,65
11.1.05.01	Zentrales Controlling	1	2,64	3,64	1	2,64	3,64
11.1.07.01	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann	1,5	1	2,5	1,5	1	2,5
11.1.08.01	Personalrat	1,5	1,5	3	1,5	1,5	3
11.1.09.01	Zentrales Vergabemanagement		3	3		3	3
11.1.10.01	Zentrale Dienste	1,5	14,42	15,92	1,5	14,42	15,92
11.1.11.01	Personalservice (mit Stellenpool)	4,23	11,56	15,79	4,23	11,56	15,79
11.1.11.02	Asklepios Klinik	0		0	0		0
11.1.12.01	Personal- u. Organisationsentwicklung	3	1	4	3	1	4
11.1.13.01	Kreisarchiv	1		1	1		1
11.1.20.01	Haushalt- und Finanzmanagement	2	8,9	10,9	2	8,9	10,9
11.1.21.01	Kreiskasse	3	14,62	17,62	3	14,62	17,62
12.2.01.01	Ausländer- und Personenstandswesen	7	4,65	11,65	7	4,65	11,65
12.2.02.01	Ordnungs- und Gewerbewesen	4,5	3	7,5	4,5	3	7,5
12.2.03.01	Kommunal- und Finanzaufsicht	2	1,5	3,5	2	1,5	3,5
12.2.04.01	Verkehrswesen	5	28,51	33,51	5	28,51	33,51
12.2.06.01	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	6	13,12	19,12	6	13,12	19,12
12.6.01.01	Brandschutz	3,5	5	8,5	3,5	5	8,5
12.7.01.01	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst	18	3,5	21,5	18	3,5	21,5

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Zahl der Stellen zum <u>Haushalt 2016</u>			Zahl der Stellen zum Nachtragshaushalt 2015		
		Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt
12.8.01.01	Maßnahmen des Katastrophenschutzes	1,5		1,5	1,5		1,5
21.1.01.02	GrS Allendorf/Lda.		0,35	0,35		0,35	0,35
21.1.01.03	GrS Fellingshausen		0,23	0,23		0,23	0,23
21.1.01.04	GrS Rodheim-Bieber		0,43	0,43		0,43	0,43
21.1.01.05	GrS Alten-Buseck		0,34	0,34		0,34	0,34
21.1.01.06	GrS Beuern		0,33	0,33		0,33	0,33
21.1.01.07	GrS Buseck (Goetheschule)		0,56	0,56		0,56	0,56
21.1.01.08	GrS Annerod		0,21	0,21		0,21	0,21
21.1.01.09	GrS Steinbach		0,31	0,31		0,31	0,31
21.1.01.10	GrS Grünberg (Schule am Diebsturm)		0,6	0,6		0,6	0,6
21.1.01.11	GrS Stangenrod (Schule Sonnenberg)		0,34	0,34		0,34	0,34
21.1.01.12	GrS Heuchelheim (Wilhelm-Leuschner-Sch.)		0,56	0,56		0,56	0,56
21.1.01.13	GrS Hungen		0,52	0,52		0,52	0,52
21.1.01.14	GrS Bellersheim-Obbornhofen		0,26	0,26		0,26	0,26
21.1.01.15	GrS Inheiden		0,16	0,16		0,16	0,16
21.1.01.16	GrS Villingen		0,22	0,22		0,22	0,22
21.1.01.17	GrS Langgöns		0,36	0,36		0,36	0,36
21.1.01.18	GrS Laubach (Theodor-Heuss-Schule)		0,65	0,65		0,65	0,65
21.1.01.19	GrS Lich (Erich-Kästner-Schule)		0,56	0,56		0,56	0,56
21.1.01.20	2. GrS Lich (Selma-Lagerlöff-Schule)		0,27	0,27		0,27	0,27
21.1.01.21	GrS Langsdorf		0,23	0,23		0,23	0,23
21.1.01.22	GrS Großen-Linden		0,5	0,5		0,5	0,5
21.1.01.23	GrS Leihgestern (Wiesengrundschule)		0,44	0,44		0,44	0,44
21.1.01.24	GrS Lollar		0,78	0,78		0,78	0,78
21.1.01.25	GrS Salzböden-Odenhausen		0,21	0,21		0,21	0,21
21.1.01.26	GrS Garbenteich (Lückebachschule)		0,35	0,35		0,35	0,35
21.1.01.27	GrS Hausen		0,22	0,22		0,22	0,22
21.1.01.28	GrS Holzheim (Regenbogenschule)		0,39	0,39		0,39	0,39

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Zahl der Stellen zum <u>Haushalt 2016</u>			Zahl der Stellen zum Nachtragshaushalt 2015		
		Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt
21.1.01.29	GrS Watzenborn-Steinberg (Limesschule)		0,65	0,65		0,65	0,65
21.1.01.30	GrS Londorf		0,34	0,34		0,34	0,34
21.1.01.31	GrS Rüddingshausen		0,17	0,17		0,17	0,17
21.1.01.32	GrS Reiskirchen		0,62	0,62		0,62	0,62
21.1.01.33	GrS Ettingshausen		0,21	0,21		0,21	0,21
21.1.01.34	GrS Staufenberg		0,3	0,3		0,3	0,3
21.1.01.35	Grs Daubringen (Waldschule)		0,21	0,21		0,21	0,21
21.1.01.36	GrS Mainzlar		0,18	0,18		0,18	0,18
21.1.01.37	GrS Treis/Lda. (Schule am Edelgarten)		0,21	0,21		0,21	0,21
21.1.01.38	GrS Krofdorf-Gleiberg		0,34	0,34		0,34	0,34
21.1.01.39	GrS Launsbach		0,22	0,22		0,22	0,22
21.1.01.40	GrS Wißmar		0,36	0,36		0,36	0,36
21.1.01.41	GrS Langgöns-Oberkleen		0,24	0,24		0,24	0,24
21.8.01.02	GS Lumdatal, Allendorf/Lda.		1,4	1,4		1,4	1,4
21.8.01.04	GS Busecker Tal, Großen-Buseck		2,5	2,5		2,5	2,5
21.8.01.05	GS Theo-Koch-Schule, Grünberg		2,65	2,65		2,65	2,65
21.8.01.06	GS Hungen		3,28	3,28		3,28	3,28
21.8.01.07	GS Laubach		1,5	1,5		1,5	1,5
21.8.01.08	GS Lich (Dietrich-Bonhoeffer-Schule)		1,1	1,1		1,1	1,1
21.8.01.09	GS Linden (Anne-Frank-Schule)		1,83	1,83		1,83	1,83
21.8.01.10	GS Lollar (Clemens-Brentano-Schule)		3,35	3,35		3,35	3,35
21.8.01.11	GS Pohlheim (Adolf-Reichwein-Schule)		1,73	1,73		1,73	1,73
21.8.01.12	GS Gleiberger Land		1,77	1,77		1,77	1,77
22.1.01.02	Martin-Buber-Schule, Gießen		3,14	3,14		3,14	3,14
22.1.01.03	Gallusschule, Grünberg		0,61	0,61		0,61	0,61
22.1.01.04	Anna-Freud-Schule, Lich		0,5	0,5		0,5	0,5
22.1.01.05	Lindenschule, Großen-Linden		0,34	0,34		0,34	0,34
22.1.01.06	Georg-Kerschensteiner-Schule, Biebertal		0,52	0,52		0,52	0,52

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Zahl der Stellen zum <u>Haushalt 2016</u>			Zahl der Stellen zum Nachtragshaushalt 2015		
		Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt
23.1.01.01	Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen		2,5	2,5		2,5	2,5
24.3.01.01	Sonstige schulische Aufgaben	2,5	29,56	32,06	2,5	29,56	32,06
24.3.02.01	IT-Ausstattung an Schulen/Medienzentr.		2	2		2	2
27.1.01.01	Kreisvolkshochschule	0,64	7,36	8	0,64	7,36	8
30.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend und Soziales	7,5	28,78	36,28	7,5	28,78	36,28
31.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales	13,77	52,52	66,29	13,77	46,02	59,79
31.2.01.01	Kommunale Leistungen nach dem SGB II	41,5	82,13	123,63	41,5	82,13	123,63
31.2.02.01	Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarktintegration		2	2		2	2
36.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend	14,27	52,41	66,68	14,27	52,41	66,68
41.4.01.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege	2	35,14	37,14	2	35,14	37,14
52.1.01.01	Bauaufsicht	7	11,95	18,95	7	11,95	18,95
52.2.01.01	Wohnbauförderung		1	1		1	1
52.3.01.01	Denkmalschutz		1,5	1,5		1,5	1,5
53.7.01.01	Abfallwirtschaft	1	13,13	14,13	1	13,13	14,13
53.7.01.02	Altdeponien		7,05	7,05		7,05	7,05
55.2.01.01	Wasser- und Bodenschutz	5,5	4,5	10	5,5	4,5	10
55.4.01.01	Naturschutz		9,92	9,92		9,42	9,42
57.1.01.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus		5,5	5,5		5,5	5,5
	Insgesamt	181,41	528,55	709,96	181,41	521,05	702,46

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014		
		Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt
11.1.00.01	Verwaltungsleitung und -steuerung	5	5	10
11.1.01.01	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung	1	5,02	6,02
11.1.02.01	Revision	11,5	0,5	12
11.1.03.01	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	0	5,74	5,74
11.1.04.01	Justizariat	2	1,15	3,15
11.1.05.01	Zentrales Controlling	1	2,64	3,64
11.1.07.01	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann	1,5	1	2,5
11.1.08.01	Personalrat	1	1,5	2,5
11.1.09.01	Zentrales Vergabemanagement	0	3	3
11.1.10.01	Zentrale Dienste	1,5	14,4	15,9
11.1.11.01	Personalservice (mit Stellenpool)	4,73	9,27	14
11.1.11.02	Asklepios Klinik	0		0
11.1.12.01	Personal- u. Organisationsentwicklung	3	1	4
11.1.13.01	Kreisarchiv	1		1
11.1.20.01	Haushalt- und Finanzmanagement	2	8,9	10,9
11.1.21.01	Kreiskasse	3	13,62	16,62
12.2.01.01	Ausländer- und Personenstandswesen	7	4,65	11,65
12.2.02.01	Ordnungs- und Gewerbewesen	4,5	2	6,5
12.2.03.01	Kommunal- und Finanzaufsicht	2	2	4
12.2.04.01	Verkehrswesen	5	28,99	33,99
12.2.06.01	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	6	13,12	19,12
12.6.01.01	Brandschutz	2	5	7
12.8.01.01	Maßnahmen des Katastrophenschutzes	1		1
12.7.01.01	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst		3,5	3,5
21.1.01.02	GrS Allendorf/Lda.		0,35	0,35
21.1.01.03	GrS Fellingshausen		0,23	0,23
21.1.01.04	GrS Rodheim-Bieber		0,43	0,43
21.1.01.05	GrS Alten-Buseck		0,34	0,34
21.1.01.06	GrS Beuern		0,53	0,53
21.1.01.07	GrS Buseck (Goetheschule)		0,56	0,56
21.1.01.08	GrS Annerod		0,21	0,21
21.1.01.09	GrS Steinbach		0,31	0,31
21.1.01.10	GrS Grünberg (Schule am Diebsturm)		0,72	0,72
21.1.01.11	GrS Stangenrod (Schule Sonnenberg)		0,34	0,34
21.1.01.12	GrS Heuchelheim (Wilhelm-Leuschner-Sch.)		0,56	0,56
21.1.01.13	GrS Hungen		0,52	0,52
21.1.01.14	GrS Bellersheim-Obbornhofen		0,26	0,26
21.1.01.15	GrS Inheiden		0,16	0,16
21.1.01.16	GrS Villingen		0,32	0,32
21.1.01.17	GrS Langgöns		0,36	0,36
21.1.01.18	GrS Laubach (Theodor-Heuss-Schule)		0,65	0,65
21.1.01.19	GrS Lich (Erich-Kästner-Schule)		0,56	0,56

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014		
		Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt
21.1.01.20	2. GrS Lich (Selma-Lagerlöff-Schule)		0,22	0,22
21.1.01.21	GrS Langsdorf		0,23	0,23
21.1.01.22	GrS Großen-Linden		0,5	0,5
21.1.01.23	GrS Leihgestern (Wiesengrundschole)		0,44	0,44
21.1.01.24	GrS Lollar		0,78	0,78
21.1.01.25	GrS Salzböden-Odenhausen		0,21	0,21
21.1.01.26	GrS Garbenteich (Lückebohschole)		0,35	0,35
21.1.01.27	GrS Hausen		0,22	0,22
21.1.01.28	GrS Holzheim (Regenbogenschole)		0,39	0,39
21.1.01.29	GrS Watzenborn-Steinberg (Limesschole)		0,46	0,46
21.1.01.30	GrS Londorf		0,34	0,34
21.1.01.31	GrS Rüddingshausen		0,3	0,3
21.1.01.32	GrS Reiskirchen		0,62	0,62
21.1.01.33	GrS Ettingshausen		0,21	0,21
21.1.01.34	GrS Staufenberg		0	0
21.1.01.35	GrS Daubringen (Waldschole)		0,21	0,21
21.1.01.36	GrS Mainzlar		0,18	0,18
21.1.01.37	GrS Treis/Lda. (Schole am Edelgarten)		0,21	0,21
21.1.01.38	GrS Krofdorf-Gleiberg		0,34	0,34
21.1.01.39	GrS Launsbach		0,22	0,22
21.1.01.40	GrS Wißmar		0,36	0,36
21.1.01.41	GrS Langgöns-Oberkleen		0,24	0,24
21.8.01.02	GS Lumdatal, Allendorf/Lda.		1,4	1,4
21.8.01.04	GS Busecker Tal, Großen-Buseck		2,5	2,5
21.8.01.05	GS Theo-Koch-Schole, Grünberg		2,65	2,65
21.8.01.06	GS Hungen		2,73	2,73
21.8.01.07	GS Laubach		1,5	1,5
21.8.01.08	GS Lich (Dietrich-Bonhoeffer-Schole)		1,1	1,1
21.8.01.09	GS Linden (Anne-Frank-Schole)		1,83	1,83
21.8.01.10	GS Lollar (Clemens-Brentano-Schole)		3,35	3,35
21.8.01.11	GS Pohlheim (Adolf-Reichwein-Schole)		1,73	1,73
21.8.01.12	GS Gleiberger Land		1,77	1,77
22.1.01.02	Martin-Buber-Schole, Gießen		3,15	3,15
22.1.01.03	Gallusschole, Grünberg		0,61	0,61
22.1.01.04	Anna-Freud-Schole, Lich		0,5	0,5
22.1.01.05	Lindenschole, Großen-Linden		0,34	0,34
22.1.01.06	Georg-Kerschensteiner-Schole, Biebertal		0,52	0,52
23.1.01.01	Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schoolen		2,5	2,5
24.3.01.01	Sonstige schulische Aufgaben	2,5	27,88	30,38
24.3.02.01	IT-Ausstattung an Schoolen/Medienzentr.		2	2
27.1.01.01	Kreisvolkshochschole	0,64	8,59	9,23
30.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend und Soziales	7	27,52	34,52
31.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales	13,77	37,52	51,29
31.2.01.01	Kommunale Leistungen nach dem SGB II	39,5	70,49	109,99

Produkt bzw. bebuchbare Leistung	Bezeichnung	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014		
		Beamte	Arbeitnehmer	Gesamt
31.2.02.01	Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarkt- integration		2	2
36.0.01.01	Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend	14,27	47,9	62,17
41.4.01.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege	2	29,27	31,27
52.1.01.01	Bauaufsicht	7	12,41	19,41
52.2.01.01	Wohnbauförderung		1	1
52.3.01.01	Denkmalschutz		1,5	1,5
53.7.01.01	Abfallwirtschaft	1	13,03	14,03
53.7.01.02	Altdeponien		7	7
55.2.01.01	Wasser- und Bodenschutz	5	4,5	9,5
55.4.01.01	Naturschutz		9,43	9,43
57.1.01.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus		4,5	4,5
	Insgesamt	158,41	481,16	639,57



Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm

Mittelfristige Ergebnisplanung

- EURO -

Landkreis Giessen - Doppik -
Haushaltsjahr: 2015

Position	Bezeichnung	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.040.190	1.040.190	1.040.190	1.040.190
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.448.850	20.488.850	20.616.006	21.877.057
3	Kostenersatzleistungen und -erstattung	23.261.090	24.053.310	25.043.760	26.261.210
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	Steuern- und steuerähnli. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	132.056.200	136.017.900	141.062.400	145.999.500
6	Erträge aus Transferleistungen	22.947.750	23.090.750	23.218.300	23.347.200
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	94.848.100	98.378.950	102.370.950	106.644.150
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	12.331.728	6.452.357	6.373.301	5.205.650
9	Sonstige ordentliche Erträge	3.401.720	3.435.770	3.435.770	3.435.770
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	310.335.628	312.958.077	323.160.677	333.810.727
11	Personalaufwendungen	34.621.400	35.497.200	35.927.500	36.621.100
12	Versorgungsaufwendungen	5.784.600	5.921.500	6.011.200	6.123.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.266.293	53.286.716	53.549.866	53.691.666
14	Abschreibungen	8.445.950	8.736.950	8.633.250	8.633.250
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.880.020	25.511.780	25.475.520	25.598.070
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	49.750.718	51.239.600	53.236.800	55.092.500
17	Transferaufwendungen	125.230.100	129.046.600	134.208.450	139.717.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.740	21.730	21.730	21.730
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	302.000.821	309.262.076	317.064.316	325.498.616
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19))	8.334.807	3.696.001	6.096.361	8.312.111
21	Finanzerträge	3.165.200	3.000.600	2.815.600	2.636.600
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.854.800	10.623.200	10.578.200	9.315.200
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-7.689.600	-7.622.600	-7.762.600	-6.678.600
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	313.500.828	315.958.677	325.976.277	336.447.327
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	312.855.621	319.885.276	327.642.516	334.813.816
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	645.207	-3.926.599	-1.666.239	1.633.511
27	Außerordentliche Erträge	100	100	100	3.024.100
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	7.255.000
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	100	100	100	-4.230.900
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und 29)	645.307	-3.926.499	-1.666.139	-2.597.389
31	Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	2.474.500	2.360.700	2.360.700	2.360.700
32	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	22.452.691	21.727.869	21.727.869	21.727.869
33	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	22.452.691	21.727.869	21.727.869	21.727.869
34	Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	2.474.500	2.360.700	2.360.700	2.360.700
35	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
36	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	645.307	-3.926.499	-1.666.139	-2.597.389

Mittelfristige Finanzplanung

- EURO -

Landkreis Giessen - Doppik -
Haushaltsjahr: 2015

Position	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.040.190	1.040.190	1.040.190	1.040.190
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.448.850	20.488.850	20.616.006	21.877.057
3	812	Kontenersatzleistungen- und erstattungen	23.261.090	24.053.310	25.043.760	26.261.210
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	132.056.200	136.017.900	141.062.400	145.999.500
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	22.946.050	23.089.050	23.216.600	23.345.500
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	94.848.100	98.378.950	102.370.950	106.644.150
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.087.300	1.987.300	1.945.300	1.918.300
8	813 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	3.401.720	3.435.770	3.435.770	3.435.770
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	300.089.500	308.491.320	318.730.976	330.521.677
10	830	Personalauszahlungen	34.110.400	34.980.700	35.400.700	36.083.800
11	831	Versorgungsauszahlungen	4.702.000	4.829.600	4.901.200	4.994.900
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.286.440	56.104.130	56.556.380	56.682.380
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	125.230.100	129.046.600	134.208.450	139.717.000
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	24.880.020	25.511.780	25.475.520	25.598.070
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	49.750.718	51.239.600	53.236.800	55.092.500
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	9.775.200	9.608.200	9.706.200	9.315.200
17	837 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	21.740	21.730	21.730	21.730
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	302.756.618	311.342.340	319.506.980	327.505.580
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	-2.667.118	-2.851.020	-776.004	3.016.097
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.516.500	6.985.300	5.751.700	7.315.000
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.120.000	1.085.000	0	1.900.000
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	6.250	6.250	6.250	6.250
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten (Nr. 20 bis 22)	10.642.750	8.076.550	5.757.950	9.221.250

Position	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.255.000	5.000	5.000	5.000
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.949.900	15.908.500	19.552.500	13.010.000
26	840 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagenvermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.769.500	3.153.400	2.392.000	1.555.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	158.000	176.500	195.000	215.000
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	16.132.400	19.243.400	22.144.500	14.785.000
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)	-5.489.650	-11.166.850	-16.386.550	-5.563.750
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)	-8.156.768	-14.017.870	-17.162.554	-2.547.653
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	7.889.650	12.602.850	16.386.650	5.564.750
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11.232.000	8.048.000	5.832.000	5.652.000
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)	-3.342.350	4.554.850	10.554.650	-87.250
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	-11.499.118	-9.463.020	-6.607.904	-2.634.903
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	0	0	0	0
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr.34)	-11.499.118	-9.463.020	-6.607.904	-2.634.903
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 35 und 36)	-11.499.118	-9.463.020	-6.607.904	-2.634.903

Investitionsprogramm für die Hj. 2014 bis 2018

- in 1.000 EUR -

Produkt/ Leistung	Produkt/Leistungs- bezeichnung	Bezeichnung Maßnahme	Maß- nahme Nr.	GAB	bisher bereit- gestellt	HH- Ansatz 2014	HH- Ansatz 2015	HH- Ansatz 2016	2017	2018	Folge- jahre
11.1.03	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Anschaffungen zum Betrieb des Rechenzentrums	001	0	0	326	436	436	436	436	
11.1.03	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Anschaffung einer IP-Telefonanlage	003	368	368	30	0	0	0	0	
11.1.10	Zentrale Dienste	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	62	62	62	62	62	
11.1.11	Personalservice	Gesetzliche Versor- gungsrücklage	100	0	0	142	158	176	195	215	
11.1.41	Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden	Baumaßnahmen allgemein	100	0	0	20	20	20	20	20	
12.2.06	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	3	3	3	3	3	
12.2.06	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	Anschaffung von Kraft- fahrzeugen	002	0	0	30	0	0	0	0	
12.6.01	Brandschutz	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	16	20	11	16	18	
12.6.01	Brandschutz	Anschaffungen im Rahmen d. Fahrzeugkonzeptes	004	0	0	470	775	0	510	0	
12.6.01	Brandschutz	Investitionszuweisungen an Städte und Gemeinden	300	0	0	98	78	78	78	78	
12.7.01	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle für d. Brandschutz	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	143	68	165	11	11	
12.7.01	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle für d. Brandschutz	Empfangszentrale für Brandmeldeanlage	007	50	0	0	50	0	0	0	
12.7.01	Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle für d. Brandschutz	Gefahrenabwehrzentrum	100	10.000	150	100	1.000	3.000	3.000	2.850	
12.8.01	Katastrophenschutz	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	28	40	23	9	9	
12.8.01	Katastrophenschutz	Anschaffung Abrollbehälter für Hochwasserschutz	004	0	0	100	0	0	0	0	
21.1.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen allgemein	Anschaffung von beweglichem Vermögen	001	0	0	40	40	40	40	40	
21.1.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen allgemein	Verzahnung Grund- schulen/Kindergärten	300	0	0	150	0	50	50	50	
21.1.01.02 - 21.1.01.41	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen allgemein	Anschaffung von bewegl. Vermögen - budgetierte Mittel -	001	0	0	78	0	0	0	0	
21.1.01.07	Grundschule Buseck-Großen-Buseck	Anbau Ganztagsbereich	100	385	0	0	40	345	0	0	
21.1.01.10	Grundschule Grünberg - Schule am Diebsturm	Einrichtung Lehrerzimmer	003	0	0	0	30	0	0	0	
21.1.01.14	Grundschule Hungen - Bellersheim/Obbornhofen Jenaplan-Schule	Anliegerbeitrag Straßen- sanierung Hexenweg	500	0	0	40	0	0	0	0	
21.1.01.19	Grundschule Lich - Erich-Kästner-Schule	Neueinrichtung	005	33	0	0	33	0	0	0	
21.1.01.19	Grundschule Lich - Erich-Kästner-Schule	Neubau Grundschule	100	9.850	5.500	2.000	3.850	500	0	0	
21.1.01.29	Grundschule Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	Abriss und Neubau Schul- komplex und Sporthalle	100	0	0	0	0	0	150	0	
21.1.01.34	Grundschule Staufenberg - Goetheschule	Neubau Zentrale Grund- schule in Staufenberg	100	0	0	0	0	0	150	0	
21.1.01.38	Grundschule Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg	Um- und Anbau der Grundschule	102	6.665	500	400	500	2.000	3.665	0	
21.8.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen allgemein	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	45	45	45	45	45	
21.8.01.02- 21.8.01.11	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen allgemein	Anschaffung von bewegl. Vermögen - budgetierte Mittel -	001	0	0	98	0	0	0	0	
21.8.01.04	Gesamtschule Busecker Tal	Energetische Sanierung der Sporthalle	101	3.180	670	0	600	0	0	0	1.910
21.8.01.05	Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule	Bau eines neuen Schul- klassentraktes	105	7.260	350	200	1.430	3.050	2.430	0	
21.8.01.06	Gesamtschule Hungen	Neubau Sporthalle	103	3.800	2.000	0	0	1.800	0	0	
21.8.01.07	Gesamtschule Laubach - Friedrich-Magnus-Gesamtschule	Einrichtung Küche und Speisesaal	005	50	25	25	25	0	0	0	
21.8.01.08	Gesamtschule Lich - Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Neueinrichtung von Klassenräumen	003	0	0	35	0	0	0	0	
21.8.01.08	Gesamtschule Lich - Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Erwerb von Klassenraum- pavillons und Umbaumaß- nahmen im bestehenden Gebäude	103	1.464	0	0	1.464	0	0	0	
21.8.01.09	Gesamtschule Linden - Anne-Frank-Schule	Ausstattung Ganztags- bereich/ Bibliothek/ Aula	003	100	0	0	0	100	0	0	
21.8.01.09	Gesamtschule Linden - Anne-Frank-Schule	Abriss alte Sporthalle und Neubau	103	2.800	0	0	0	150	2.000	650	

Investitionsprogramm für die Hj. 2014 bis 2018

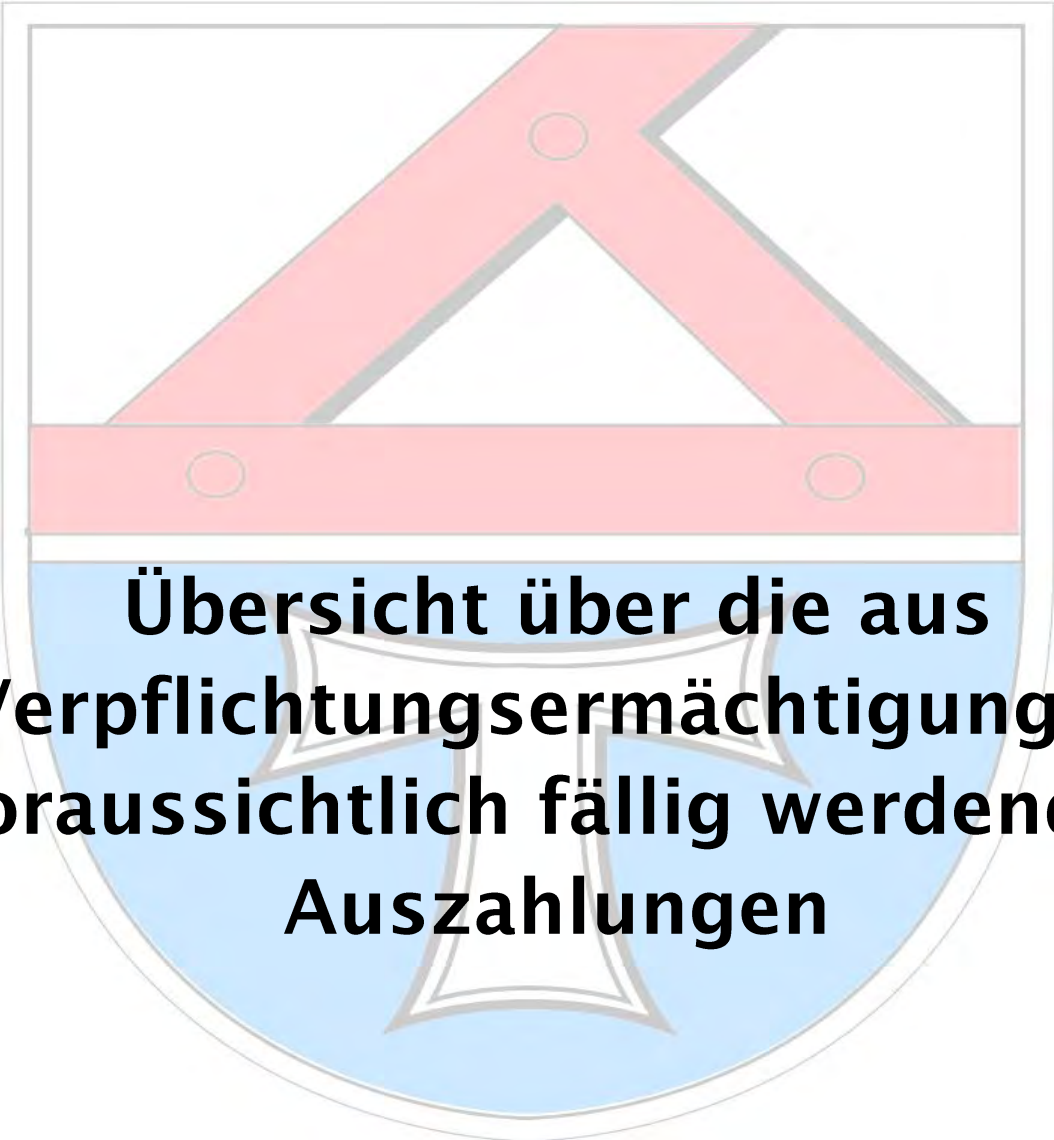
- in 1.000 EUR -

Produkt/ Leistung	Produkt/Leistungs- bezeichnung	Bezeichnung Maßnahme	Maß- nahme Nr.	GAB	bisher bereit- gestellt	HH- Ansatz 2014	HH- Ansatz 2015	HH- Ansatz 2016	2017	2018	Folge- jahre
21.8.01.09	Gesamtschule Linden - Anne-Frank-Schule	Energetische Sanierung (Dach, Fassade, Fenster Türen) d. naturwissen- schaftl. Traktes	104	2.000	1.000	0	0	500	500	0	
21.8.01.10	Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano- Europaschule	Neueinrichtung Mensabereich	005	150	50	50	50	50	0	0	
21.8.01.10	Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano- Europaschule	Neubau eines Schul- klassentraktes und Abriss Haus D	106	0	150	0	0	0	150	0	
21.8.01.10	Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano- Europaschule	Energetische Sanierung (Dach, Fenster, Fassade) Haus A	107	1.720	900	0	0	820	0	0	
21.8.01.11	Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule	Einrichtung V. BA	006	110	110	65	0	0	0	0	
21.8.01.11	Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule	Einrichtung VI. BA	007	38	38	0	0	0	0	0	
21.8.01.11	Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule	Einrichtung VII. BA	008	50	0	0	0	0	50	0	
21.8.01.11	Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule	Einrichtung VIII. BA	009	150	0	0	0	150	0	0	
21.8.01.11	Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule	Lüftungs- und elektrotech- nische Sanierung, Brand- schutz u. Modernisierung Naturwissenschaften 1. EG und Ganztagsschulbereich	100	11.439	7.174	673	665	1.100	800	1.700	
21.8.01.12	Gesamtschule Wettengel, GS Gleiberg Land	Naturwissenschaften	002	0	0	50	0	0	0	0	
21.8.01.12	Gesamtschule Wettengel - GS Gleiberg Land	Energetische und brandschutztechnische Sanierung - 1. BA Naturwissenschaften	101	0	0	0	150	500	0	0	
22.1.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen allgemein	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	20	11	11	11	11	
22.1.01.02- 22.1.01.06	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen allgemein	Anschaffung von bewegl. Vermögen - budgetierte Mittel -	001	0	0	15	0	0	0	0	
23.1.01.01	Kreisberufsschule Gießen - Willy-Brandt-Schule	Anschaffung von beweglichem Vermögen - budgetierte Mittel	001	0	0	71	20	20	20	20	
23.1.01.01	Kreisberufsschule Gießen - Willy-Brandt-Schule	Energetische Sanierung im Zusammenhang mit Brand- schutzsanierung u. San. u. Modernis. Lehrküchen	104	16.800	4.000	0	0	0	5.120	7.680	
24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	Ausstattung von Ganz- tagsbereichen	002	0	0	180	200	200	200	200	
24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	Anschaffung von Sport- geräten	004	0	0	50	50	50	50	50	
24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	Anschaffungen für die Jugendverkehrsschule	005	0	0	25	8	5	5	5	
24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	Landesprogramm "Verlässliche Schule"	006	0	0	0	20	20	0	0	
24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	Anschaffungen im Rahmen der Inklusion	007	0	0	0	5	5	5	5	
24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	Eigenbetrieb "Service- betrieb Landkreis Gießen"	099	0	0	98	50	47	0	0	
24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	Baumaßnahmen allgemein	100	0	0	50	50	50	50	50	
24.3.02	Medienzentrum	Anschaffung von EDV- Fachmöbeln	002	0	0	50	20	20	20	0	
24.3.02	Medienzentrum	Anschaffung von bewegl. Vermögen im Zusammen- hang mit dem Programm "Schule@Zukunft"	003	0	0	300	310	250	250	0	

Investitionsprogramm für die Hj. 2014 bis 2018

- in 1.000 EUR -

Produkt/ Leistung	Produkt/Leistungs- bezeichnung	Bezeichnung Maßnahme	Maß- nahme Nr.	GAB	bisher bereit- gestellt	HH- Ansatz 2014	HH- Ansatz 2015	HH- Ansatz 2016	2017	2018	Folge- jahre
24.3.02	Medienzentrum	Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Programm Schule@ Zukunft (IT-Vernetzung)	100	0	0	210	210	210	210	210	
27.1.01	Kreisvolkshochschule	Anschaffung von beweglichem Vermögen	001	0	0	17	10	10	10	10	
27.1.01	Kreisvolkshochschule	Anschaffung von EDV	003	0	0	16	22	13	20	11	
36.1.01	Tagesbetreuung für Kinder	Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"	300	0	0	645	645	645	0	0	
36.1.01	Tagesbetreuung für Kinder	Investive Landesförderung (ab 2014)	302	0	0	150	150	150	0	0	
36.2.01	Jugendförderung	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	2	3	3	3	3	
41.4.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	6	6	6	6	6	
53.7.01	Abfallwirtschaft	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	200	250	250	250	250	
53.7.01	Abfallwirtschaft	Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung Hard- u. Software	002	0	0	36	26	26	23	23	
53.7.01	Abfallwirtschaft	Kapitalzuführung der Beteiligung an der ZAUG Recycling GmbH	010	0	0	0	0	0	0	0	
53.7.01	Abfallwirtschaft	Planung und Bau Biogas-anlage	101	0	390	250	200	300	0	0	
54.2.01	Kreisstraßen	K 31, Ausbau Teilstrecke und Bahnübergang zw. Buseck-Trohe u. Rödgen mit Radweg	103	1.596	850	500	683	63	0	0	
54.2.01	Kreisstraßen	K 26 Abriss und Neubau d. Eisenbahnüberführung bei Lollar-Odenhausen	104	980	35	35	50	749	146	0	
54.2.01	Kreisstraßen	K 156 Fernwald-Albach-B 457 Grundh. Erneuerung	107	2.807	2.472	442	335	0	0	0	
54.2.01	Kreisstraßen	K 38/K51OD Göbelnrod grundhafte Erneuerung	110	1.200	1.100	0	100	0	0	0	
54.2.01	Kreisstraßen	K 145 Wetterfeld - Lauter grundhafte Erneuerung	111	515	380	0	128	7	0	0	
54.2.01	Kreisstraßen	K 186 - UF Riedbach bei Hungen/Trais-Horloff	117	334	0	325	334	0	0	0	
54.2.01	Kreisstraßen	K 20 UF Kleeback Lützellinden	118	523	10	0	25	488	0	0	
54.2.01	Kreisstraßen	K 154 - OD Buseck-Oppenrod	119	457	0	0	420	37	0	0	
54.2.01	Kreisstraßen	K 51 - OD Grünberg-Göbelnrod	120	444	0	0	24	333	87	0	
54.2.01	Kreisstraßen	K 159 - Um- und Ausbau OD Reisk./Ettingshausen und UF Eschersbach	121	638	0	0	60	32	546	0	
54.2.01	Kreisstraßen	K 159 - Erneuerung zw. Reisk./Ettingshausen und Grünberg/Queckborn	122	695	0	0	12	5	678	0	
54.2.01	Kreisstraßen	Projektplanungen einschl. Baugrundgutachten	199	0	0	60	60	60	60	60	
54.2.01	Kreisstraßen	Grunderwerb	200	0	0	5	5	5	5	5	
55.4.01	Naturschutz	Beschaffung von Geobasisdaten	002	200	200	50	0	0	0	0	
Summe Investitionsprogramm Nachtrag insgesamt						9.325	16.134	19.244	22.145	14.786	
Summe Investitionsprogramm Haushalt 2015/2016							17.085	21.759	21.875	8.496	
Veränderungen							-951	-2.515	270	6.290	
Finanzierung:											
Zweckgebundene projektbezogene Zuweisungen						1.836	4.917	3.386	2.152	1.050	
Zuweisung des Landes für Gefahrenabwehrzentrum						0	0	0	0	2.665	
Teilbetrag der Zuweisung aus der Schulbaupauschale						2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	
Allgemeine Investitionspauschale						800	800	800	800	800	
Einzahlungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen						769	2.126	1.091	6	1.906	
Kreditaufnahmen						3.120	5.491	11.167	16.387	5.565	
Summe						9.325	16.134	19.244	22.145	14.786	

The coat of arms of the Landkreis Gießen is a shield divided horizontally. The upper half is white and features a red 'X' shape formed by two diagonal bars, each with a small circle at its center. A red horizontal band with two small circles is positioned between the white and blue sections. The lower half is light blue and contains a white cross with a flared base.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen
Haushalt 2015/2016

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen - EUR -				
	2016	2017	2018	2019	2020
1	2	3	4	5	6
2015	14.460.000	0	0	0	0
2016	0	10.897.000	0	0	0
2017	0	0	0	0	0
Summe	14.460.000	10.897.000	0	0	0
<i>Nachrichtlich:</i> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	12.755.950	15.639.000	2.031.000		

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen
1. Nachtragshaushalt 2015/2016

Verpflichtungsermächtigungen im 1. Nachtragshaushalt des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen - EUR -				
	2016	2017	2018	2019	2020
1	2	3	4	5	6
2015	15.493.000	0	0	0	0
2016	0	8.897.000	0	0	0
2017	0	0	0	0	0
Summe	15.493.000	8.897.000	0	0	0
<i>Nachrichtlich:</i> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	11.166.850	16.392.900	5.571.000		



**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand
der Verbindlichkeiten**

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 1.000 EUR -**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2014	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 2015	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 2016	Voraussichtl. Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 2016
1	2	3	4	5
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten z. Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0
2.2 Land	0	0	0	0
2.2.1. Sonderinvestitionsprogramm	17.875	17.175	16.475	15.775
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich <i>davon Sonderbeitrag Investitionsfonds B</i>	18.733 2.492	18.707 2.545	18.677 2.609	18.677 2.659
2.6 Kreditmarkt	63.152	60.917	57.707	62.467
2.7. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0	0
Summe	99.760	96.799	92.859	96.919
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	148.000	180.000	190.000	200.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
4.1 Leasing	0	0	0	0
4.2 Sonstige	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u>				
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung				
5.1 aus Krediten	0	0	0	0
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke (davon Rückstellung Rekultivierung)	24.500 24.500	23.534 23.534	22.514 22.514	19.697 19.697
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden¹	5.188	5.148	Zahlen liegen nicht vollständig vor	Zahlen liegen nicht vollständig vor
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen²	2.071	2.060	1.996	1.932
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0	0	0	0

¹ Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.

² Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.